



EIDGENÖSSISCHER  
SCHWINGERVERBAND  
*Association fédérale de lutte suisse*

# GESCHÄFTSBERICHT

AUSGABE 2024





# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Jahresbericht 2024 Obmann</b>	<b>4</b>	<b>Jahresbericht 2024 Präsident der Werbekommission</b>	<b>27</b>
1. Einleitung	4	<b>Jahresrechnung Eidgenössischer Schwingerverband</b>	<b>28</b>
2. Ehrung verstorbener Schwingerkameraden	4	<b>Unterstützungsfonds ESV</b>	<b>30</b>
3. Schwingfeste 2024	6	<b>Unspunnenfonds Dr. Max Beer-Brawand</b>	<b>30</b>
4. Allgemeines	7	<b>Revisionsbericht</b>	<b>31</b>
5. Behörden des ESV	8	<b>Rapport des vérificateurs</b>	<b>32</b>
6. Geschäfte des ESV	9	<b>Verwendungszweck Werbeeinnahmen ESV 2023</b>	<b>33</b>
7. Mitgliederbestand	11	<b>Genossenschaft Hilfskasse ESV</b>	<b>34</b>
8. Jungschwinger	11	<b>Anhang per 31. Dezember 2023</b>	<b>36</b>
9. Hilfskasse ESV	11	<b>Remarques au 31 décembre 2023</b>	<b>36</b>
10. Medienwesen	11		
11. Zukünftige Eidgenössische Anlässe	12		
12. Befreundete Verbände und Partner	12		
13. Schlusswort und Ausblick	13		
<b>Jahresbericht 2024 Technischer Leiter ESV</b>	<b>14</b>		
1. Schwingfeste 2024	14		
2. Schwingfeste	14		
3. Jugend+Sport	19		
4. Rücktritte	19		
5. Und zum Schluss...	19		
<b>Jahresbericht 2024 Technischer Leiter Jungschwinger ESV</b>	<b>20</b>		
Bestand Jung- und Nachwuchsschwinger	20		
15. Eidgenössischer Schnuppertag	20		
Eid. Nachwuchsschwingertag ENST 2024 in Sion	21		
Tätigkeitsprogramm ESV TLJ	22		
Kategorie «6+7 Jahre» und «Mädchen an Jungschwingertagen»	22		
Jugend+Sport	23		
Dank	23		
<b>Jahresbericht 2024 Aktivenrat</b>	<b>24</b>		
Sitzungen	24		
Themen 2024	24		
<b>J+S Jahresbericht 2024</b>	<b>25</b>		
Ausbildungskommission J+S Schwingen	25		
J+S-Kurse und Module 2024	25		
Expertenbildung	25		
Ausblick und Dank	25		
<b>Jahresbericht 2024 Antidopingkommission</b>	<b>26</b>		
Prävention	26		
ATZ-Pool	26		
Dopingkontrollen	26		
Auskunftsstelle für Anfragen	26		

# JAHRESBERICHT 2024 OBMANN

Zuhanden der Abgeordnetenversammlung ESV 2025



Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Abgeordnete  
Geschätzte Damen und Herren  
Liebe Schwingerkameraden

## 1. EINLEITUNG

Einmal mehr dürfen wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Schwingerjahr zurückschauen. Auch im vergangenen Jahr wurden wir wiederum mit tollem und attraktivem Schwingsport verwöhnt. Das Interesse an unserem Nationalsport ist nach wie vor gross und immer wieder gibt es Leute, die sich plötzlich vom Schwingsport begeistern lassen. Die fantastischen Fernsehbilder von unserem Partner SRF tragen sicher wesentlich dazu bei. Unsere Festorganisatoren dürfen beim Organisieren ihrer Feste weiterhin schweizweit auf grosse Unterstützung und Solidarität aus der Bevölkerung zählen. Trotz allem Erfolg müssen wir aufpassen, dass wir unsere Funktionäre/-innen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht überfordern. Tragen wir darum auch in Zukunft Sorge zu unserem Brauchtum und halten weiterhin an gewissen Grundwerten fest.

## 2. EHRUNG VERSTORBENER SCHWINGERKAMERADEN

Leider mussten wir auch im vergangenen Verbandsjahr von sehr geschätzten und lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Drei verdiente eidgenössische Ehrenmitglieder und Kameraden aus unseren Teilverbänden sind für immer von uns gegangen.

### Max Wolfensberger, Dürnten

(1948–2024)

Max Wolfensberger erblickte am 3. August 1948 in Stäfa das Licht der Welt. Er besuchte in Stäfa die Primar- und Sekundarschule und schloss anschliessend in Meilen eine Lehre

als Automechaniker ab. Nach verschiedenen Anstellungen wagte er im Jahr 1988 den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnete in Hinwil eine eigene Reparaturwerkstatt. Bis kurz vor seinem Tod war er zeitweise immer noch beruflich tätig und wurde als fairer Geschäftsmann sehr geschätzt.

Der Liebe wegen zog es ihn im Jahr 1973 ins Zürcher Oberland nach Dürnten. Im gleichen Jahr heiratete er seine geliebte Heidi Beiner. Dem Ehepaar Wolfensberger-Beiner wurden in den Jahren 1977 und 1978 die beiden Mädchen Bea und Claudia geschenkt, die wohlbehütet in Dürnten aufwuchsen. Leider erkrankte Max' treu besorgte Frau vor einigen Jahren schwer und verstarb im Jahr 2022. Diesen harten Schicksalsschlag hat Max Wolfensberger nie ganz verkräftet. Trotzdem versuchte er, sich seinen Alltag so angenehm wie möglich zu gestalten, auch wenn er mit zunehmendem Alter mit verschiedenen körperlichen Gebrechen zu kämpfen hatte.

Ende Januar 2024 musste er sich im Spital Uster einem scheinbar harmlosen Eingriff unterziehen. Gross war die Bestürzung über die Nachricht, dass er nach der Operation im Spital wegen eines bakteriellen Infekts verstorben sei.

Im Alter von 18 Jahren begann Max Wolfensberger seine Karriere als Aktivschwinger im Schwingklub Zürichsee rechtes Ufer. Anfänglich noch etwas «gstabilig» wirkend, machte er schnell Fortschritte und reifte langsam, aber sicher zu einem der besten Schwinger seiner Zeit heran. Der erste Kranzerfolg stellte sich 1968 am Nordostschweizer Schwingfest in Glarus ein. In seiner Laufbahn erkämpfte er sich weitere 62 Mal Eichenlaub. Herausragend sind seine vier Eidgenössischen Kränze: 1969 in Biel (9. Rang), 1972 in La-Chaux-de-Fonds (4. Rang), 1974 in Schwyz (5. Rang) und schliesslich 1977 in Basel (2. Rang). Insgesamt 13 Mal liess er sich an Kantonal-, Teilverbands- und Bergfesten als Sieger feiern. So gewann er 1972 am Nordostschweizer Schwingfest in Chur und als Gast 1976 am Innerschweizerischen Teilverbandsfest in Muotathal. Zwei Bergfeste hat er ebenfalls als Sieger verlassen: 1972 den Bergschwinget auf der Rigi und 1974 denjenigen auf dem Stoos. Bei Kantonschwingfesten stand er zehn Mal zuoberst. Zweimal wurde er für die Teilnahme am Kilchberg-Schwinget selektioniert. Einen grossen Anteil an der glorreichen Laufbahn hatte auch der verstorbene «Altmeister» Karl Meli, der früh auf die Fähigkeiten von Max aufmerksam wurde und ihn unter seine Fittiche nahm. Es entstand eine eigentliche Trainingsgemeinschaft, von der beide profitierten.

Schon während seiner Aktivzeit wurde man auch auf die administrativen Fähigkeiten von Max Wolfensberger aufmerksam. 1970 vorerst als Beisitzer in den Vorstand des Schwingklubs Zürichsee rechtes Ufer berufen, wurde er 1975 Vizepräsident und präsidierte den Verein schliesslich von 1978 bis 1985. Die Veteranengruppe leitete er als Obmann in den Jahren 1991 bis 2017. Während vielen Jahren war er auch OK-Präsident unseres beliebten Pfannenstiel-Schwingets. Die tatkräftige Mitarbeit an allen vom Klub organisierten Anlässen war für ihn selbstverständlich.

Im Zürcher Kantonalverband nahm Max im Jahr 1980 als Kassier Einsitz. Danach war er von 1984 bis 1989 Protokollführer. 1983 wurde er in den NOS-Vorstand gewählt, vorerst ebenfalls als Beisitzer bis 1985. Das anspruchsvolle Amt des Technischen Leiters hatte er von 1985 bis 1988 inne. Daneben amtierte er von 1982 bis 1984 als NOS-Kampfrichter. Als solcher war er am ESAF 1983 in Langenthal im Einsatz. Am ESAF 1986 in Sion war er für die Nordostschweiz im Einteilungskampfergericht tätig. Damals gewährte man Bundesrat Adolf Ogi Einblick in die Arbeit des Kampfgerichts. Im Gespräch bot der Magistrat Max das Du an. Max wurde zum «Ogi-Fan».

Sein vorbildlicher Einsatz für die Schwingerfamilie wurde auf allen Stufen mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Im Schwingklub Zürichsee rechtes Ufer im Jahr 1987, im Kantonalverband 1989, im NOS-Verband 1990 und seit 1999 war er auch Eidgenössisches Ehrenmitglied. Max Wolfensberger wird den Schwingerfreunden schweizweit fehlen und eine grosse Lücke hinterlassen.

Eine riesige Trauergemeinde hat am Dienstag, 13. Februar 2024, in der reformierten Kirche Rüti ZH von ihm Abschied genommen. Ein Blick in die rundum traurigen Gesichter und das Blumenmeer in der Kirche zeigte eindrücklich: Man hatte ihn gern.

### **Ernst Willi, Seedorf**

(1939–2024)

Nach kurzem Aufenthalt im Altersheim Rosenberg in Altdorf ist am 2. Juni 2024 der einstige Spitzenschwinger und langjährige Funktionär Ernst Willi im 85. Altersjahr verstorben. Am Samstag, 8. Juni 2024, galt es, in der Pfarrkirche Seedorf für immer Abschied von Ernst zu nehmen. Er lebte zeitlebens für und mit der Schwingerei und gehörte vor allem in den 1960er-Jahren zu den «Bösen» im Lande.

Zum Schwingen kam er durch seinen Vater, sein schwingerisches Vorbild, der im Schwingklub Mels ebenfalls ein erfolgreicher Schwinger war. Ernst wuchs in Mels zusammen mit seiner jüngeren Schwester auf. Nach dem Wegzug der Familie erlernte er in Uster den Beruf des Hochbauzeichners und trat mit 18 Jahren in den Schwingklub Glatt- und Limmattal ein.

Berufsbedingt wechselte Ernst 1963 wieder zurück nach Mels und trat dem Schwingklub Mels bei. Im Jahre 1966 heiratete er «seine» Maya. Zwei Kinder und später vier Enkel sorgten dafür, dass es im Hause Willi nie langweilig wurde.

Ernst Willi gehörte im Sägemehl zu den Gefürchteten seiner Zunft und erschwang sich insgesamt 47 Kränze, davon einmal Eidgenössisches Eichenlaub 1966 in Frauenfeld. Zu erwähnen sind auch sein Sieg beim wohl traditionsreichsten Bergschwinget auf dem Brünig 1966 und seine acht NOS-Kränze in den Jahren 1958 bis 1968. Nach seiner Aktiv-Laufbahn im Sägemehl stellte sich Ernst immer wieder für verschiedene Funktionen zum Wohle des Schwingens zur Verfügung. Auch der Rheintal-Oberländer Schwingerverband nutzte das administrative Talent von Ernst. So präsidierte er diesen während drei Jahren von 1968 bis zu seinem Wegzug 1970 ins ernerische Seedorf. Auch die Urner erkannten die vielseitigen Fähigkeiten des Melsers. Im Schwingklub Altdorf und im Urner Kantonalverband setzte sich Ernst weiterhin für das Schwingen ein. Er diente während sechs Jahren (1978–1983) im Schwingklub Altdorf als Präsident und ebenso amtierte er zwei Jahre (1984/1985) als Präsident im Urner Kantonalverband.

Sehr grosse Verdienste erwarb sich Ernst Willi als Vertreter des NOSV in der Eidgenössischen Schwingerhilfskasse, wo er seit 1966 während ganzen 30 Jahren das Kassierwesen betreute und nachher noch sechs Jahre (1996–2001) die Verwaltungskommission der Hilfskasse ESV präsidierte.

Für seine grossen Verdienste fürs Schwingen verlieh ihm der Rheintal-Oberländer Verband 1977 die Ehrenmitgliedschaft. Dieselbe Anerkennung verliehen ihm auch der Schwingklub Altdorf 1984 und der Urner Kantonalverband 1986. Beim Schwingklub Glatt- und Limmattal erhielt er diese Ehrung 1994. Im Eidgenössischen Schwingerverband wurde Ernst 2002 für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt, ein Jahr später auch beim Nordostschweizer Schwingerverband.

### **Dominik Weber, Baar**

(1934–2024)

Dominik Weber wuchs im Rigi-Dorf Goldau, auf wo er auch seine Schulzeit verbrachte.

Schon in jungen Jahren trat er dem Schwingerverband am Rigi bei. Die Erfolge liessen nicht lange auf sich warten: Bereits im Alter von 18 Jahren erkämpfte er sich seinen ersten Kranz, dem weitere folgten. Im Alter von 26 Jahren musste er seine aktive Laufbahn jedoch schon beenden.

Beruflich zog es ihn in den Kanton Zug, wo er dem Schwingclub Zug und Umgebung beitrug. In den Jahren 1970 bis 1973 übernahm er dessen Präsidium und von 1974 bis 1977 war

er als Beisitzer im Vorstand tätig. Dem Vorstand des Zuger Kantonalen Schwingerverbandes gehörte er während zehn Jahren an: von 1971 bis 1973 als Protokollführer, von 1974 bis 1981 als Präsident.

Dem Innerschweizerischen Schwingerverband stellte Dominik sein Wissen während zwölf Jahren zur Verfügung, davon zwischen 1987 und 1992 als Präsident. In dieser Funktion nahm er auch im Zentralvorstand ESV Einsitz, wo er das Amt als Sekretär 2 von 1987 bis 1992 übernahm. In diese Zeit fiel zudem das Bundesfeier-Schwingfest in Flüelen, wo er dem OK als Vertreter des ESV angehörte.

Dominik Weber war OK-Präsident des 1. Baarer Abendschwinget, den er zusammen mit Othmar Andermatt und Josef Lötscher 1971 ins Leben rief. In der damaligen Zeit war dies das erste Abendschwinget schweizweit. Selbst der damalige Obmann des ESV wohnte dem Anlass bei und schaute, ob alles mit rechten Dingen zugging! Das Schwingfest ist heute noch ein fester Bestandteil des Baarer Dorflebens.

Für seine grossen Verdienste durfte Dominik Weber die Ehrenmitgliedschaft vom Schwingerverband am Rigi, Schwingclub Zug und Umgebung, Zuger Kantonalen Schwingerverband, ISV und ESV entgegennehmen. Ferner war er Mitglied der Zuger und Schwyzer Veteranenvereinigung.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Domini, wie er in Schwingkreisen genannt wurde, an Schwingfesten und schwingerischen Anlässen in den letzten Jahren nicht mehr teilnehmen.

Am 27. März 2024 mussten wir auf dem Friedhof in Baar für immer von Domini Abschied nehmen.

**Unsere Teilverbände haben den Verlust von sehr verdienten Teilverbandsehrenmitgliedern, weiteren Schwingerpersönlichkeiten und Aktivschwingern hinnehmen müssen:**

Marcel Oehrli (BKSV), Urs Grimm (BKSV), Albert Bachmann (SWSV), Marcel Dubois (SWSV), Bernard Crausaz (SWSV), Hansueli Wyss (ISV), Hugo Kamer (ISV), Hansruedi Kappeler (NOSV), Felix Weber (NOSV), Niklaus Friedli (NOSV), Karl Steiger sen. (NOSV)

Weiter gedenken wir an dieser Stelle der verstorbenen Ehrenmitglieder aus den Kantonal-/Gauverbänden sowie aus unseren Schwingklubs.

Alle diese lieben Verstorbenen hinterlassen bei uns eine grosse und schmerzliche Lücke. Ihnen sei für alles ganz herzlich gedankt, was sie in ihrem Leben für unseren Schwing-sport geleistet haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

### 3. SCHWINGFESTE 2024

Auch in der vergangenen Saison durften sich sämtliche Kantonal-, Gauverbands-, Teilverbands- und Bergkranz-feste an einem grossen Zuschaueraufmarsch und einer guten Beteiligung unserer Aktiven erfreuen. Ein Novum war sicher das «Triple-Fest» in Burgdorf, wo gleich drei Feste in derselben Arena durchgeführt wurden.

Erfreulich ist zudem die Tatsache, dass auch unsere Hallen- und Klubschwingfeste wieder vermehrt auf mehr Teilnehmer und Zuschauende zählen dürfen, sind doch gerade diese kleineren Feste wichtige Botschafter für den Schwingsport in allen Regionen der Schweiz.

Die Teilnehmerzahlen unserer Jung- und Nachwuchsschwinger an den verschiedenen Festen waren überall sehr hoch und zeigen, dass gerade im Nachwuchsbereich sehr gute Arbeit geleistet wird.

An dieser Stelle danke ich allen Festorganisatoren bestens für ihren grossen Einsatz zum Wohle unseres Schwingsports.

#### 3.1 ENST in Sion (25. August 2024)

Zum Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag (ENST) 2024 traf sich die ganze Schwingerfamilie bei unseren Kameraden vom Südwestschweizer Schwingerverband in Sion. Das Organisationskomitee mit Nationalrat Philipp Matthias Bregy als OK-Präsidenten hat uns einen in allen Teilen mehr als würdigen Anlass organisiert. Rund 3000 Zuschauende verfolgten die spannenden Gänge der 150 besten Nachwuchsschwinger, welche mit attraktivem Schwingsport zu begeistern wussten. Den jeweiligen Kategoriensiegern Noé Girard (Jahrgang 2009), Janis Wittwer (Jahrgang 2008) und Luc Bissig (Jahrgang 2007) gratuliere ich ganz herzlich zu ihrem Erfolg. An dieser Stelle dem Organisationskomitee, allen Sponsoren, Gönnern, Gabenspendern und allen, die etwas zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, Merci vielmals.

#### 3.2 Eidgenössisches Jubiläumsschwingfest

##### 125 Jahre ESV in Appenzell (8. September 2024)

Was lange währt, wird endlich gut ... und es wurde wirklich gut. Mit vier Jahren Verspätung durften wir ein einmaliges, wunderschönes Jubiläumsschwingfest in Appenzell erleben. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Reto Mock hat Ausdauer bewiesen und uns ein unvergessliches Fest verbunden mit Appenzeller Tradition und Brauchtum organisiert. Die 122 selektierten Schwinger boten den fast 20000 Zuschauenden den ganzen Tag hochstehenden und spektakulären Schwingsport.

Am Abend teilten sich die beiden Berner Fabian Staudenmann und Fabio Hiltbrunner den Sieg an unserem Jubiläumsschwingfest – herzliche Gratulation!

Einen grossen Dank dem Organisationskomitee für die grosse Arbeit und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Danke allen Sponsoren, Gönnern, Gabenspendern, allen Helferinnen und Helfern sowie der ganzen Appenzeller Bevölkerung für ihre Unterstützung und Gastfreundschaft.

**4. ALLGEMEINES**

**4.1 AV ESV 2024 (16./17. März 2024)**

**in Herzogenbuchsee**

Die Abgeordnetenversammlung 2024 fand bei unseren Berner Kameraden in Herzogenbuchsee statt. AV-Präsident Markus Birchmeier durfte am Samstag 291 und am Sonntag 286 Anwesende begrüssen.

Neben den ordentlichen Geschäften wurde Jean-Christian Althaus als Präsident und Toni Rettich als Mitglied der Werbekommission für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Weiter durften wir den Schlussbericht des Unspunnen-Schwingget entgegennehmen, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2028 an Thun vergeben und als Höhepunkt neben diversen Ehrungen sechs neue Ehrenmitglieder ernennen. Besten Dank dem OK unter der Leitung von Daniel Günther für die mustergültige Organisation.

**EHRUNG VERDIENTER MITARBEITER DES ESV**

Alois Isenegger (ISV/Rekurskommission Werbung)  
 Werner Christen (ISV/Ausbildungsverantwortlicher J+S Schwingen und Nationalturnen)

**EHRUNG AUFSTEIGER DES JAHRES 2023**

Michael Moser (BKSV)

**EHRUNG SIEGER DER JAHRESPUNKTELISTE 2023**

Fabian Staudenmann (BKSV)

**EHRUNG UNSPUNNENSIEGER 2023**

Samuel Giger (NOSV)

**ERNENNUNG VON EHRENMITGLIEDERN**

In die Gilde der Ehrenmitglieder wurden aufgenommen: Fidel Schorno (ISV), René Schuler (ISV), Rolf Gasser (BKSV), Martin Kurmann (NOSV), Felix Egger (NWSV) und Thomas Mollet (SWSV).

Danke dem Büro AV für die Organisation und Leitung der AV von Markus Birchmeier.

Ein grosses Merci an Daniel Günter und seine OK-Mannschaft für die Organisation und Gastfreundschaft im Oberaargau.

**4.2 Führungswechsel in den Verbänden**

Auf Teilverbands- sowie Kantonal-/Gauverbands-Ebene ist es auf das neue Jahr hin zu Führungswechseln gekommen. Den neu gewählten Amtsträgern/-innen wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
ARLS	Präsident	Philippe Germanier	Jacques Gottofrey
	Antidopingkommission ESV (Vertreter ARLS)	Harald Cropt	Philippe Germanier
	Medienchef	Frédéric Mauron	Blaise Decrauzat
Wallis	TL Jungschwinger	Frédéric Berset	Stéphane Rogivue
	Präsident	Cyrille Fauchère	Philippe Germanier
Jura	Technischer Leiter	Alain Pasche	Yannick Parvex
	Kassier/in	Kevin Bieri	Deborah Parriaux
BKS	Sekretärin	Miriam Moser	vakant
	TL Nachwuchs	Roger Aebi	Rolf Kohler
Oberaargau	Präsident	Adrian Schär	Simon Herzog
	Vizepräsident	Ernst Ischi	Adrian Schär
Oberland	Kassier	Ruedi Bohren	Anton Haldemann
Solothurn	Präsident	Adrian Nussbaumer	Paul Bologna
Graubünden	Präsident	Benno Sprecher	Benno Patt
ISV	TL Nachwuchs	Alois Gisler	Christian Durscher
Ob-/Nidwalden	TL Nachwuchs	Benji von Ah	Rolf Wechsler
Schwyz	Protokollführer	Lukas Bürgler	Ruedi Beeler
Luzern	TL Nachwuchs	Bruno Arnold	Alois Gisler

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
	Materialverwalter	Ivo Kurmann	Marcel Wisler
Zug	Kassier	Remo Betschart	Thomas Stocklin
	TL Nachwuchs	André Arnold	Markus Wyss
NOSV	Medienchef/in	Claudia Schweizer	Erwin Büsser
	Vertreter Graubünden	Benno Patt	Martin Hug
Appenzell	TL Nachwuchs	Daniel Brülisauer	Raphael Zwyszig
Graubünden	Präsident	Bruno Sprecher	Benno Patt
St. Gallen	Technischer Leiter	Urban Götte	Martin Glaus
	Etatführer	Martin Glaus	Urban Götte
Schaffhausen	Materialverwalter	Fabian Gisel	Hansruedi Gysel
Zürich	Kassier	Marco Zumbühl	Simon Boss
	TL Nachwuchs	Urs Meier	Stefan Tresch
	Protokollführer/in	Daniel Spörri	Barbara Truninger
	Etatführer und J+S-Coach	René Meier	Marco Zumbühl
NWSV	Kassier	Adrian Nussbaumer	Paul Bologna
Solothurn	Präsident	Adrian Nussbaumer	Paul Bologna
	TL Jungschwingen	Kevin Kurt	Köbi Christ
	Aktuarin	Janine Späti	–
	Beisitzer	Christian Probst	Ueli Emch jun.
Aargau	Kampfrichterverantwortlicher	Philipp Arnold	Erwin Waldvogel
	Beisitzer	Thomas Stocker	David Schreiber
	Beisitzer	Roland Hässler	–
Baselland	TL Jungschwingen	Peter Hersberger	Stefan Von Rotz
	Beisitzer	–	Harald De Vries

## 4.2 Führungswechsel in den Verbänden

## 4.3 Jubiläen

**BKSV**

Oberaargauischer Schwingerverband	125 Jahre
Schwingklub Unteres Seeland	25 Jahre

**ISV**

Schwingklub Oberhabsburg	100 Jahre
--------------------------	-----------

**NOSV**

–

**NWSV**

–

**SWSV**

Freiburger Kantonaler Schwingerverband	100 Jahre
--	-----------

Herzliche Glückwünsche an die Genannten und alles Gute für die weitere Zukunft, verbunden mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit über viele Generationen hinweg.

## 5. BEHÖRDEN DES ESV

Wiedergewählt wurden an der AV ESV 2024 als Mitglieder der Werbekommission Jean-Christian Althaus (SWSV) in seiner Funktion als Präsident und Toni Rettich (NOSV) als Mitglied. Für den zurückgetretenen Alois Isenegger wurde mit Kilian Ritler (ISV) ein Anwalt in die Rekurskommission Werbung gewählt.

Zudem gab es folgende Wechsel, die in der Kompetenz des ZV liegen:

ESV	RL Zentrale Dienste	bisher Blaise Decrauzat	neu Philippe Germanier
ESV	Expertengruppe	bisher Urs Weber	neu Thomas Huwyler
ESV	J+S-Ausbildungsverantwortlicher	bisher Werner Christen	neu Michel Dousse

## 6. GESCHÄFTE DES ESV

### 6.1 Zentralvorstand

Die laufenden Geschäfte konnte der Zentralvorstand an sechs ordentlichen Sitzungen abarbeiten. Die jeweiligen Beschlüsse und Mitteilungen wurden nach jeder Sitzung auf der Website des ESV und im darauffolgenden «Sägemehlsplitter» veröffentlicht.

Der Eidgenössische Nachwuchsschwingertag und das Jubiläumsschwingfest in Appenzell waren stetige Begleiter an unseren Sitzungen. Mit dem OK des ESAF 2025 konnten wir uns nach diversen Sitzungen und Diskussionen auf einen gemeinsamen Ticketpreis einigen. Nur zusammen werden wir es schaffen, im Jahr 2025 nicht nur ein sportlich, sondern auf finanziell erfolgreiches ESAF zu erleben.

An unserer Klausurtagung beschäftigten wir uns mit dem Thema «Herausforderungen ESV 2024–2027» und mit der Zukunft des ESAF.

In der Person von Reto Bleiker haben wir einen kompetenten und fachlich bestens ausgewiesenen Nachfolger als Geschäftsstellenleiter für Rolf Gasser gefunden.

Diskussionen gehören in jede Sitzung und man muss nicht immer gleicher Meinung sein, aber zuletzt muss stets die Sache im Vordergrund stehen. Aber ebenso wichtig ist die Pflege der Kameradschaft und diese soll auch nicht zu kurz kommen.

### 6.2 Technische Kommission

Die Zusammenarbeit der Technischen Kommission mit der Kampfrichterkommission, aber auch mit dem Aktivenrat funktioniert gut. Dass gerade an Grossanlässen die eine oder andere Einteilung oder Kampfrichterentscheidung Anlass zu Diskussionen gibt, ist normal. Mit einer klaren Stellungnahme («Wir stehen hinter den Kampfrichterentscheiden») konnten die Diskussionen deutlich verringert werden.

Eine gesunde Rivalität unter den Teilverbänden ist normal, aber es ist wichtig, dass am Schluss alle fair behandelt werden. Ich denke, dass Stefan Strebel und seine Kommissionsmitglieder dies sehr gut machen. Das gleiche gilt natürlich auch für die Technische Kommission Jungschwinger unter der Leitung von Thomas Notter.

Ausführlich berichten unsere TK-Chefs der Aktiven und Jungschwinger in ihren jeweiligen Jahresberichten.

### 6.3 Geschäftsstelle

Die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle (2024: 240 Stellenprozent) haben als operativer Dreh- und Angelpunkt die Arbeiten und Geschäfte der Mitglieder des Zentralvorstandes sowie der Kommissionen entweder ausgeführt oder vorbereitet. Darin eingeschlossen ist auch die Protokollführung

der über 30 Sitzungen dieser Gremien. Administrativ der Geschäftsstelle angeschlossen sind auch der Ausbildungsverantwortliche J+S, Michel Doussé (30 %-Pensum) sowie der Verantwortliche für die Schwinger in der Spitzensport-RS und den Spitzensport-WKs in Magglingen, Matthias Glarner (Anstellung 2024 für 4 Monate).

Rolf Gasser und sein Team der Geschäftsstelle haben neben dem Tagesgeschäft im Jahr 2024 folgende Arbeiten ausgeführt:

#### ENST 2024 und EJSF 2024 Appenzell

– Auskunftsstelle für diverse schwingspezifische Fragen

#### OK ESAF 2025 Glarnerland+

- Teilnahme an den PA-, Kern-OK- und Geschäftsleitungssitzungen
- Führen seitens der Geschäftsleitung des Bereiches Sport und der Stabstelle Ticketing
- Schnittstelle zwischen dem ZV und dem OK

#### OK ESAF 2028 Thun Berner Oberland

- Teilnahme an den PA-, Kern-OK- und Geschäftsleitungssitzungen
- Auskunftsstelle für diverse Schnittstellenfragen

#### Zudem

- Organisation des Weiterbildungskurses für Kampfrichter in Magglingen im Januar 2024
- Erste Sitzungen der Expertengruppe Vorprüfung ESAF 2031 in der Romandie betreffend Prozesssteuerung der Vergabekriterien
- Administrative Arbeiten zur Stellenbesetzung der Leiterin/ des Leiters der Geschäftsstelle ab dem Frühjahr 2025

Der 42-jährige Reto Bleiker aus Mels wird ab dem Frühjahr 2025 die Nachfolge als Leiter der Geschäftsstelle von Rolf Gasser antreten, welcher ab September 2025 in den Ruhestand treten wird. Die Mitglieder des Zentralvorstandes zeigen sich erfreut, dass es gelungen ist, mit Reto Bleiker einen würdigen Nachfolger für Rolf Gasser gefunden zu haben, der das Schwingen sowohl als Aktivschwinger wie auch im administrativen und ehrenamtlichen Bereich von Grund auf erlernt hat.

### 6.4 Finanzen

Das Budget 2024 konnte den Vorgaben entsprechend mit kleinen Abweichungen eingehalten werden. Auf der Einnahmeseite wurden die Budgetposten der definierten Abgaben des EJSF 2024 und des ESAF 2025 (erste Tranche) übertroffen, ebenso die Werbeabgaben der Aktivschwinger. Die Einnahmen der Übertragungsrechte der SRG, die vertraglich zugesicherten Beiträge des BASPO (J+S), von Swiss Olympic, von der Migros (Nachwuchsförderung) und der

Mandate (HKESV und ESAF 2025) trugen ebenso zum guten Finanzergebnis 2024 bei. Die Ausgaben lagen alle im Bereich des Budgets 2024. Das Budget 2025 wird wegen der vorgesehenen Einarbeitungsphase vom April bis August 2025 mit Reto Bleiker als neuem und Rolf Gasser als abtretendem Leiter der Geschäftsstelle weniger positiv ausfallen als auch schon. Die Mitglieder des Zentralvorstandes erachten es aber als äusserst wichtig, dass die in den letzten 15 Jahren aufgebauten Prozesse und Erkenntnisse der Geschäftsstelle nahtlos weitergegeben werden, damit sie dann von Reto Bleiker weiterentwickelt werden können. Das Eigenkapital des ESV liegt weiterhin in der definierten Bandbreite von 1,8 bis 2,2 Mio. Fr.

### 6.5 Antidoping

Die Antidopingkommission des ESV hat in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ESV im Januar 2025 alle Schwinger des Jahrgangs 2009 (Übertritt per 1. Januar 2025 zu den Aktivschwinger) schriftlich über die Gefahren des Dopingmissbrauchs orientiert.

### 6.6 Werbewesen

Die Werbekommission des ESV hatte im Jahr 2024 mehr Arbeit zu verrichten als auch schon. So wurde das Reglement Werbung aus dem Jahre 2021 den neusten Gegebenheiten angepasst und vom Zentralvorstand am 7. Dezember 2024 genehmigt. Es trat per 1. Januar 2025 in Kraft. Die Straffälle 2024 konnten schlussendlich alle ohne Rekursverfahren abgehandelt werden. Die Werbeabgaben 2024 ergaben Einnahmen von 337 158 Fr. Insgesamt wurden 104 Schwinger angeschrieben resp. angefragt (Telefon, E-Mail, WhatsApp oder SMS). Davon leisteten 2024 96 Schwinger Werbeabgaben.

Gemäss Rückmeldungen von verschiedenen Stellen stehen einzelne Schwinger der Höhe der Werbeabgaben kritisch gegenüber. Es ist legitim, Regelungen nicht immer nur positiv zu sehen, es ist aber die Aufgabe der Amtsinhaber aller Stufen, auf die Rechte und Pflichten auch in diesem Bereich aufmerksam zu machen:

- Alle Verbände, Schwingersektionen und Schwingklubs geben zusammen weit mehr als eine Million Franken pro Jahr für die Nachwuchsarbeit aus. Diese zahlt sich mit der Anzahl an Jungschwinger aus. Jeder Spitzen- und Aktivschwinger hat in seiner Jugendzeit von der Arbeit der Jungschwingerabteilung seines Klubs profitiert. Der ESV wird auch im Jahr 2024 total 179 000 Fr. von den Werbeeinnahmen direkt an die Teilverbände für die Nachwuchsförderung abgeben.
- Im Reglement Werbung der Version 2025 steht unter Artikel 1 geschrieben:  
«Die Aktivschwinger anerkennen die Bestimmungen des Reglements Werbung – wie auch die Statuten und alle

*übrigen Reglemente und Weisungen des ESV – mit der Bezahlung der Versicherung bei der Hilfskasse des Eidgenössischen Schwingerverbandes (HK ESV).»*

- Der gesamte Schwingerverband ist sehr demokratisch aufgebaut. Ist ein Mitglied mit einer Regelung nicht einverstanden, kann es via Klub/Sektion, Kantonal-/Gauverband und Teilverband mit einem Antrag an die jährliche Abgeordnetenversammlung des ESV gelangen, um Änderungen zu beantragen.



### 6.7 Eidgenössische Veteranenvereinigung

Im ersten Jahr in der neuen Besetzung war die Obmannschaft der Eidgenössischen Veteranenvereinigung gewohnt aktiv unterwegs. Gerade im digitalen Bereich und auf Social Media ist sie sehr modern aufgestellt und kann für viele als Vorbild genommen werden.

Die verschiedenen Veteranenvereinigungen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen «Alt und Jung» und sollen daher gepflegt werden und erhalten bleiben.



## 7. MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand ESV ist im vergangenen Jahr um 1169 Personen gestiegen.

Verband	Aktivschwinger	Jungschwinger	Total versichert	Übrige Mitglieder	Gesamtbestand
BKSV	650 (+32)	769 (+7)	1 419 (+39)	14 011 (+407)	15 430 (+446)
ISV	886 (-46)	944 (-65)	1 830 (-111)	18 682 (+646)	20 512 (+535)
NOSV	665 (+3)	840 (-24)	1 505 (-21)	21 101 (+255)	22 606 (+234)
NWSV	331 (+8)	374 (+3)	705 (+11)	5 165 (+5)	5 870 (+16)
SWSV	339 (-42)	322 (-22)	661 (-64)	2 960 (+2)	3 621 (-62)
<b>Total</b>	<b>2 871 (-45)</b>	<b>3 249 (-101)</b>	<b>6 120 (-146)</b>	<b>61 919 (+1315)</b>	<b>68 039 (+1169)</b>

Aktiv- und Jungschwinger | Stand per 1. November 2024 (gemäss HKESV)

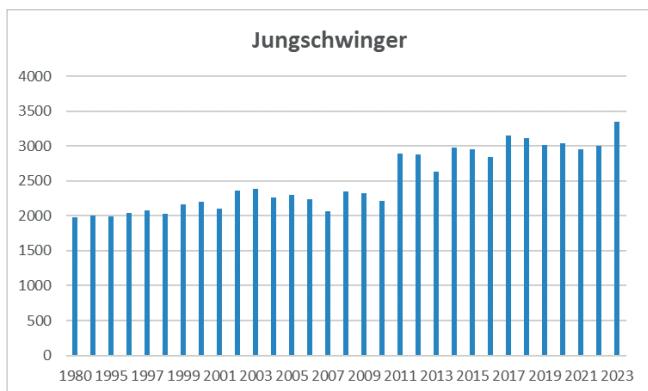
## 8. JUNGSCHWINGEN

Das Jahr 2024 stand für den Technischen Leiter Jungschwinger, Thomas Notter, und die Mitglieder der Technischen Kommission Jungschwinger ganz im Zeichen des 7. Eidgenössischen Nachwuchsschwingertages vom 25. August in Sion. Die selektionierten Jungs der Jahrgänge 2007 bis 2009 boten den knapp 3 000 Zuschauenden bereits sehr gute Schwingkost. Für die Teilnehmer ist das ENST ein Meilenstein auf dem Weg zum arrivierten Schwinger. Der Weg wird aber – wie dies alle vorherigen Teilnehmer auch erleben mussten – weiterhin mit viel Aufwand und manchem Durchbeissen verbunden sein.

Ohne Nachwuchsarbeit kein Schwingerverband und keine Schwingklubs oder Sektionen. Aus diesem Grund sind die Jungschwingerleitenden und ihre Helfer/-innen auf allen Stufen des ESV die wichtigsten Funktionäre unseres Verbandes. Die Zahl der Jungschwinger ist im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und es wird weiterhin die Anstrengungen aller benötigen, um immer auf dem Stand von mehr als 3 000 Jungschwingern bleiben zu können. Diese Anstrengungen lohnen sich aber allemal.

Der Eidgenössische Schnuppertag wurde bereits zum 16. Mal mit unserem Nachwuchspartner Migros durchgeführt. Wiederum nahm eine beachtliche Anzahl Buben und Mädchen daran teil und kam so zum ersten Mal in Kontakt mit unserem Schwingen.

In diesem Sinne danke ich allen, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen, von ganzem Herzen.



## 9. HILFSKASSE ESV

An der 79. Genossenschafterversammlung der Hilfskasse des Eidgenössischen Schwingerverbandes anlässlich der Abgeordnetenversammlung des ESV in Herzogenbuchsee konnte Präsident Thomas Huwyler 29 Genossenschaftler und acht Kommissionsmitglieder begrüßen. Neben den ordentlichen Geschäften wurde dem Antrag, neu Jungschwinger ab 6 Jahren und Mädchen von 6 bis 10 Jahren bei der HK ESV zu versichern, zugestimmt. Dazu sollen die Statuten, das Organisationsreglement und eventuell das Versicherungsreglement überarbeitet werden.

Auch in diesem Jahr konnten wieder verschiedene Gesuche von verunfallten Schwingern und für Neu- oder Umbauten von Schwinghallen bewilligt werden. An der Sitzung vom 16. November 2024 in Fleurier wurde zudem beschlossen, in den nächsten drei Jahren auf den Festfranken zu verzichten sowie einen Pauschalbeitrag von 750 Fr. an Schwingfeste für die Kosten von Rettungssanitäter/in oder Ärztin/Arzt zu entrichten. Die Zusammenarbeit der VK HKESV mit der Geschäftsstelle für die operative Geschäftsführung funktioniert sehr gut. Dafür gebührt Tanja Haas als verantwortliche Mitarbeiterin ein aufrichtiger Dank.

## 10. MEDIENWESEN

### 10.1 Publikationsorgan Newsletter «Sägemehlsplitter»

Im Dezember 2024 wurde der Newsletter «Sägemehlsplitter» 8592 Mal elektronisch (Dezember 2023: 8118 Exemplare / +474) und 534 Mal per Post (Dezember 2023: 537 / -3) versandt. Die Tendenz zeigt in die richtige Richtung: Die Anzahl der elektronisch versendeten Newsletter konnte nochmals gesteigert werden und die Anzahl der per Post versendeten bleibt stabil.

Der Newsletter «Sägemehlsplitter» ist gemäss den Statuten des ESV unser offizielles Mitteilungsorgan. Es ist wichtig, dass sich die Funktionäre/-innen aller Stufen und die Aktivschwinger mittels verbandseigenem Newsletter orientieren, denn es gilt die «Holpflicht».

Ebenso ist wichtig, dass die Medienverantwortlichen auf allen Stufen ihre Mitteilungen und Berichte sauber abgefasst zur Veröffentlichung einreichen.

### **10.2 Schwingerkalender und Jahrbuch Schwingen**

Martin Scheidegger als Verantwortlicher für das Jahrbuch Schwingen 2024 und Barbara Loosli als Verantwortliche für den Schwingerkalender 2025 haben beide mit viel Herzblut am jeweiligen Produkt gearbeitet und die Druckvorlage rechtzeitig dem Weber-Verlag eingereicht. Beide Werke sind wiederum sehr gut gelungen und bereiten Freude. An alle teilnehmenden Schwinger und Kampfrichter des ENST wie auch des EJSF sowie an alle Funktionäre/-innen und Ehrenmitglieder des ESV wurde das Jahrbuch wiederum gratis abgegeben.

Die Verkaufszahlen der beiden Produkte werden erst im Monat Februar 2025 bekannt sein. Im Namen des gesamten ESV möchte ich an Martin Scheidegger und an Barbara Loosli einen grossen Dank aussprechen.

### **10.3 Medien allgemein**

Die zwölf «grossen» Schwingfeste (EJSF, fünf Teilverbandsfeste und sechs Bergkränzfeste) wurden allesamt auf SRF live ausgestrahlt. Als Novum wurden die Schwingfeste teilweise sogar auf dem «Hauptsender» SRF 1 übertragen. SRF ist mit den Einschaltquoten der Schwingfeste sehr zufrieden. Hier ergibt sich eine echte Win-win-Situation, denn SRF profitiert von der Popularität des Schwingens und der ESV profitiert von der schweizweiten Verbreitung des Schwingens, was auch für die Nachwuchsförderung nicht unerheblich ist. 2024 wurde von den privaten Fernsehstationen wiederum eine Vielzahl von Kantonal-/Gauverbandsschwingfesten, aber auch von Rangschwingfesten live den ganzen Tag hindurch übertragen. Auch hier sind die Beteiligten mit dem Resultat zufrieden. Daneben berichten auch die Radiostationen, die Printmedien und die sozialen Medien sehr viel vom Schwingen. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht immer alle Berichterstattungen nur positiv sind, das gehört dazu. Vereinzelt sind es aber die Leserkommentare, die zu denken geben und absolut unter der Gürtellinie sind. Aber eben: Würde bringt auch Bürde!

## **11. ZUKÜNFTIGE EIDGENÖSSISCHE ANLÄSSE**

### **11.1 ESAF 2025 Glarnerland+ (30./31. August 2025)**

Die Euphorie und den Willen, in dieser Region etwas Einmaliges und Grosses zu schaffen, hat es nach dem Zuschlag, das ESAF 2025 durchführen, zu dürfen nun auch gebraucht, um die vielen Herausforderungen und Hürden zu meistern. Nur wenn alle am gleichen Strick ziehen und einander unterstützen, kann ein solcher Grossanlass noch durchgeführt werden. Ich bin überzeugt, dass wir am letzten Augustwochenende ein in allen Teilen wunderbares und erfolgreiches Fest bei unseren Kameraden im Glarnerland erleben werden.

### **11.2 Kilchberger Schwinget 2026**

Der Kilchberger Schwinget 2026 wird nach Absprache mit dem Organisationskomitee und dem Stiftungsrat analog dem Unspunnen-Schwinget durchgeführt. Somit wird am Kilchberger Schwinget erstmals ein Eintrittsgeld erhoben, welches nötig ist, damit dieser traditionelle Anlass auf dem Stockengut auch weiterhin finanziert und durchgeführt werden kann.

### **11.3 Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag 2027 im Zugerland**

Der Eidgenössische Nachwuchsschwingertag 2027 wird auf dem Areal des Zuger Stierenmarkts stattfinden. Als OK-Präsidentin wird die Zuger Regierungsrätin Laura Dittli amten.

### **11.4 ESAF 2028 in Thun Berner Oberland**

Die Vorarbeiten für diesen Grossanlass laufen bereits auf Hochtouren und das Kern-OK sowie die wichtigsten Chargen konnten schon besetzt werden.

### **11.5. ESAF 2031 in der Romandie**

Allfällige Bewerber oder Interessenten müssen sich bis zur AV 2025 beim Obmann melden, damit die Expertengruppe «Vorprüfung ESAF» danach mit den Evaluationsarbeiten beginnen kann.

## **12. BEFREUNDETE VERBÄNDE UND PARTNER**

### **12.1 Swiss Olympic**

Die Organisation der 83 schweizerischen Sportverbände hat im Jahr 2024 einen grossen Umbruch vollzogen. Als Präsidentin von Swiss Olympic wurde im November die ehemalige Bundesrätin Ruth Metzler zur Nachfolgerin von Jürg Stahl gewählt. Auch der zur Wahl angetretene Gegenkandidat Markus Wolf wäre eine wählbare Persönlichkeit gewesen. Schlussendlich setzte sich aber die politische Kompetenz von Metzler gegen die sportliche Kompetenz von Wolf klar durch. Die Wahl der Exekutivmitglieder von Swiss Olympic wurde strikt nach der neuen Regelung der revidierten Sportförderungsverordnung betreffend ausgewogener Geschlechtervertretung (40 Prozent) in den obersten Gremien der Sportverbände an männlichen und weiblichen Mitgliedern vorgenommen. Nach dieser Gesamterneuerungswahl besteht der Exekutivrat aus sechs Frauen und vier Männern, womit die neue Geschlechterquote erfüllt wird.

Das Thema «Ethik im Sport» wurde von Swiss Olympic intensiv bearbeitet und verschiedene Mitglieder des ESV nahmen an diversen Kursen und Workshops zum Thema teil. Nach wie vor nicht fertig realisiert ist das Nachwuchsförderkonzept des ESV nach den Grundlagen des FTEM-Modells. Der Technische Leiter Jungschwingen des ESV, Thomas Notter, arbeitet aber mit den zuständigen Stellen intensiv daran, dass dieses Projekt im Jahr 2025 nun abgeschlossen werden kann.

## 12.2 BASPO

Auch im Bundesamt für Sport (BASPO) ist es Ende 2024 zu Veränderungen gekommen. Der langjährige Direktor Matthias Remund ist zurückgetreten. Er war uns Schwingern in all seinen Jahren als oberster Chef von Magglingen sehr wohlgesinnt. Als Nachfolgerin von Matthias Remund wählte der Bundesrat die Bündnerin Sandra Felix.

Der ESV erfüllt diverse Punkte der revidierten Sportförderungsverordnung zur «guten Organisation und Verwaltungsführung» nicht:

- Ausgewogene Geschlechtervertretung (mind. 40 Prozent) im ZV
- Amtszeitbeschränkung in den Statuten geregelt
- Umgang mit Interessenkonflikten in den Statuten geregelt

Zu den genannten Punkten hat eine Delegation des ZV im Oktober 2024 mit dem abtretenden Direktor Matthias Remund im Bundehaus in Bern ein Gespräch geführt. Es ist nun an uns, die kommenden Schritte und Wege aufzuzeigen und schriftlich festzuhalten, ohne uns dabei aber zu verbiegen.

## 12.3 EHV, EJV und ENV

Nach dem Eidgenössischen Jodlerfest 2023 in Zug durften unsere Kameraden des Eidgenössischen Hornusserverbands ihr Eidgenössisches Hornusserfest im Jahr 2024 in Höchstetten durchführen. Zur Kameradschaft und Zusammenarbeit der Verbände ESV, EHV, EJV und ENV soll weiterhin Sorge getragen werden.

## 12.4 Eidgenössischer Frauenschwingerverband (EFSV)

Diverse bilaterale Gespräche zwischen den beiden Verbänden haben auch 2024 stattgefunden. Zudem fand das Eidgenössische Frauen- und Meitlischwingfest 2024 am Samstag vor dem ENST in Sion auf demselben Schwingplatz statt.

Die Grundaufgaben der Zusammenarbeit ESV–EFSV blieben 2024 gleich:

- J+S-Ausbildung
- Kampfrichter- und Einteilungspräsidentenausbildung
- Gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen

Im Jahr 2025 werden die Gespräche zwischen den beiden Verbänden fortgeführt.

## 13. SCHLUSSWORT UND AUSBLICK

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Nach der AV 2025 in Suhr starte ich bereits in mein letztes Jahr als Obmann des Eidgenössischen Schwingerverbands. Das Rad der Zeit dreht sich unaufhaltsam weiter und auch der Eidgenössische Schwingerverband entwickelt sich darin weiter. Wir dürfen sicher stolz sein, wenn man sieht, welchen Stellenwert unser wunderbarer Nationalsport Schwingen in den letzten Jahren erreicht hat. Bodenständigkeit, Tradition und alle weiteren Werte, die wir leben, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Ich freue mich auf das kommende Schwingerjahr mit vielen spannenden Gängen unserer Aktiven und Jungschwinger, aber vor allem auf den Saisonhöhepunkt: das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest Glarnerland+ in Mollis.

DANKE: Allen Funktionären/-innen auf allen Stufen unseres Verbandes für ihre uneigennützigste Arbeit zum Wohle unseres wunderbaren Nationalsportes. Meinen Kameraden im Zentralvorstand für ihre Unterstützung und die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Dem Büro AV für die Organisation unserer Abgeordnetenversammlung. Der Geschäftsstelle für ihre Unterstützung und pflichtbewusste Arbeit sowie allen, die unseren Verband in irgendeiner Form unterstützt haben.

*Obmann ESV  
Markus Lauener*



## JAHRESBERICHT 2024 TECHNISCHER LEITER ESV



Werte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte  
Liebe Schwinger und Schwingerfreunde

### 1. SCHWINGFESTE 2024

*Ein würdiges Jubiläums-Schwingfest in Appenzell*

Das Jahr 2024 stand ganz im Fokus des Jubiläums-Schwingfests in Appenzell, unter der Leitung des OK-Präsidenten Reto Mock sowie seines OK, seinen Helferinnen und Helfern. Mit ihnen allen durften wir gemeinsam ein grandioses Schwingfest erleben. HERZLICHEN DANK!

Mein fünftes Amtsjahr als Technischer Leiter neigt sich dem Ende zu und ich blicke mit tiefer Zufriedenheit auf ein spannendes und schönes Schwingerjahr zurück. Ganz normal sind wir mit den Hallen- und Frühlingsschwinget in die Saison 2024 gestartet. Leider hatten wir auch in diesem Jahr wieder Schwinger, die sich in den Frühlingsmonaten verletzten.

An den Kantonal- und Bergfestschwingfesten gab es positive Überraschungen von allen Teilverbänden und es konnten jungen Schwinger aus verschiedenen Teilverbänden ihre Schwingfeste gewinnen.

An den Teilverbandsschwingfesten sahen wir die intensive Vorbereitung von den einzelnen Schwingern auf den Saisonhöhepunkt und dadurch durften wir uns auf das Jubiläums-Schwingfest in der Bleiche in Appenzell anfangs September freuen.

Am 8. September fand das verschobene Jubiläums-Schwingfest in Appenzell statt. Die Schwingerarbeit am Eidgenössischen Anlass in Appenzell war eine wahre Freude. Offensive Schwingweise ohne taktisches Geplänkel, faire Kämpfe und ein intensiver Schlussgang erfreuten uns.

Das letzte Jubiläums-Schwingfest 1995 war eine Art Fusion mit dem ESAF und wurde als «Eidg. Jubiläums-Schwing- und Äplerfest in Chur» betitelt. Anders als in Appenzell wurde damals gleichzeitig der Schwingerkönig gekürt. Und hier schliesst sich der Kreis: Gewonnen hat nämlich in Chur der Innerrhoder Thomas Sutter. Am diesjährigen Jubiläums-Schwingfest in Appenzell gewann Fabian Staudenmann, Riggisberg – herzliche Gratulation! Als Co-Sieger konnte sich der junge Emmentaler Fabio Hiltbrunner, Schmidigen-Mühleweg, feiern lassen.

Neben dem Eidgenössischen Anlass anfangs September standen auf der Agenda zusätzliche grundlegende Kommissionsarbeiten an. Wir haben mit der Kampfrichterkommission am Lehrfilm für die Weiterbildung der Kampfrichter gearbeitet und neue Sequenzen hineingearbeitet. Zum zweiten Mal haben wir einen intensiven Kampfrichter-Weiterbildungskurs in Magglingen organisiert. Im Jahr 2024 haben wir im Bereich der Kampfrichter vor der Saison keine Erneuerungen festgelegt. Das Ziel für die Saison war: Wir festigen unsere Anpassungen der letzten Jahre.

Herzlichen Dank an ALLE Kampfrichter für ihren sehr guten Einsatz in der Schwingsaison 2024!

### 2. SCHWINGFESTE

Die Schwingsaison wurde eröffnet mit dem traditionellen Hallenschwinget Berchtold Schwinget am 2.1.2024 in Zürich.

In der Saison 2024 konnten alle Kranzschwingfeste durchgeführt werden. Die Regelung, dass jeder Schwinger vier Regionalfeste besuchen muss, haben wir im 2024 wieder verlangt. Die Erreichung war gut möglich, weil im Frühling genügend Regionalschwingfeste stattfanden.

#### 2.1 Teilverbandfeste

Am Nordostschweizer Verbandsschwingfest in Meilen konnten wir einen dominierenden Werner Schlegel sehen, der das Fest souverän gewann.

Am Bernisch-Kantonalen Schwingfest in Burgdorf konnte sich der Berner Mittelländer Fabian Staudenmann den Festsieg erkämpfen.

Am Südwestschweizer Verbandsschwingfest in Riaz entführte mit dem Ostschweizer Werner Schlegel ein Gästesieger den Festsieg.

Teilverbandsfeste	Datum	Zuschauende	Angetretene Schwinger	Abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Nordostschweizerisches Schwingfest in Meilen	30. Juni 24	9800	158	25	15.82 %	0
Südwestschweizer Schwingfest in Riaz	14. Juli 24	2500	129	20	15.50 %	0
Innerschweizer Schwingfest in Menzingen	7. Juli 24	9400	200	33	16.50 %	0
Bernisch-Kant. Schwingfest in Burgdorf	11. Aug. 24	11 800	150	23	15.33 %	0
Nordwestschweizerisches Schwingfest in Lausen	16. Juni 24	3600	125	19	15.20 %	1
<b>Total</b>		<b>37 100</b>	<b>762</b>	<b>120</b>	<b>15.75 %</b>	<b>1</b>

4.1 Statistik Teilverbandsfeste

Am Innerschweizer Schwingfest in Menzingen konnte sich der Zuger Marcel Bieri den Festsieg erkämpfen.

Das Nordwestschweizerische Schwingfest fand in Lausen statt. Das Fest gewann der Innerschweizer Marcel Bieri verdient.

**2.2 Bergfeste**

Tadellos und routiniert konnten auch die sechs Bergfeste mit Erfolg und im normalen Rahmen durchgeführt werden.

*Stoos-Schwinget*

Das OK unter der Leitung von Daniel von Euw und alle Helferinnen und Helfer haben wiederum tadellose Arbeit geleistet. 3300 Zuschauende durften interessante Gänge auf den gut hergerichteten Schwingplätzen mitverfolgen. Den Festsieger machten die Spitzenschwinger des NOSV unter sich aus und so bestritten Samuel Giger und Werner Schlegel den Schlussgang. Dieser endete nach zwölf Minuten ohne zählbares Resultat und so konnte sich Samuel Giger als verdienter Festsieger feiern lassen.

*Schwarzsee-Schwinget*

Das Schwingfest vom Schwarzsee fand unter Wolken und Regen vor 4 250 Zuschauende statt. Der Schlussgang mit dem Berner Mittelländer Adrian Walther und dem Ostschweizer Werner Schlegel war sehr spannend. Werner konnte sich nach zirka 3 Minuten durchsetzen und gewann. Somit konnte sich Werner Schlegel seinen ersten Bergkranzfestsieg erkämpfen. Es wurden 14 Kränze vergeben, davon 11 Kränze für die Berner Schwinger, 3 Kränze für die Gäste aus der Nordostschweiz und kein Kranz für die Südwestschweiz.

*Rigi-Schwinget*

Für den Schlussgang qualifizierten sich nach einem kampfintensiven Nachmittag die Berner Mittelländer Schwinger

Fabian Staudenmann und Adrian Walther. Der Schlussgang startete mit einem schnellen Sieg von Fabian Staudenmann. Herzliche Gratulation!

Bei der Kranzverteilung durften sich 10 Berner, 2 Innerschweizer und 2 Nordwestschweizer Schwinger krönen lassen.

*Weissenstein-Schwinget*

Der Schlussgang zwischen Armon Orlik und Patrick Räbmatter war eine kurze Angelegenheit. Nach 18 Sekunden war der Gang entschieden: Räbmatter versuchte sein Glück in der Offensive und setzte zu einem Schlungg an – der Nordostschweizer Orlik antizipierte dies und konterte Räbmatter aus. Auf den Schultern von Räbmatter feierte Orlik seinen zweiten Festsieg auf dem Weissenstein. Als Siegerpreis durfte Orlik einen Muni mit nach Hause nehmen, aber keinen Lebendpreis, sondern eine Metallstatue in Form eines Muni. Herzliche Gratulation an Armon Orlik zum Festsieg! Die Kranzverteilung gestaltete sich wie folgt: 9 für den Innerschweizer Teilverband, 3 für die Nordostschweizer und 4 für die Nordwestschweizer.

*Brünig-Schwinget*

Im Schlussgang duellierten sich die beiden Innerschweizer Pirmin Reichmuth und Joel Wicki. Bis zur letzten Sekunde war alles möglich. Dank dem gestellten Schlussgang holte sich Reichmuth Pirmin seinen zweiten Festsieg auf dem Brünig.

*Schwägalp-Schwinget*

Der 12 Minuten dauernde Schlussgang endete gestellt. Samuel Giger und Fabian Staudenmann siegten damit gemeinsam. Für Giger ist es bereits der sechste Sieg am Fusse des Säntis – Rekord. Für Staudenmann war es eine Premiere.

Bergfeste	Datum	Zuschauende	Angetretene Schwinger	Abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Stoos-Schwinget	09. Juni 24	3300	90	14	15.55 %	0
Schwarzsee-Schwinget	23. Juni 24	4250	90	14	15.55 %	0
Rigi-Schwinget	14. Juli 24	4900	90	14	15.55 %	0
Weissenstein-Schwinget	20. Juli 24	4500	90	16	17.77 %	0
Brünig-Schwinget	28. Juli 24	6050	120	16	13.33 %	0
Schwägalp-Schwinget	18. Aug 24	12300	90	13	14.44 %	0
<b>Total</b>		<b>35300</b>	<b>570</b>	<b>87</b>	<b>15.26 %</b>	<b>0</b>

2.2 Statistik Bergfeste

### 2.3 Jubiläums-Schwingfest Appenzell

#### Einleitung

Das Jahr 2024 stand ganz im Fokus des Jubiläums-Schwingfests 125 Jahre ESV in Appenzell. Wir haben ein grossartiges Fest mit ausgezeichneter Schwingerarbeit unter der Leitung unseres OK-Präsidenten Reto Mock erleben dürfen. Ich möchte allen Helferinnen und Helfern für das wunderschöne Schwingfest danken. Mit dem Wetter hatten wir bis fast zum Schluss grosses Glück. Im Schlussgang standen sich Armon Orlik, Maienfeld, und Fabian Staudenmann, Guggisberg, gegenüber. Nach zirka 10 Minuten konnte sich Fabian Staudenmann durchsetzen. Mit dem überragenden Jubiläums-Schwingfest-Sieger Fabian Staudenmann, Guggisberg, fand das Jubiläums-Schwingfest am Sonntagabend einen würdigen Abschluss – herzliche Gratulation, Fäbu. Als Co-Sieger konnte sich der junge Emmentaler Fabio Hiltbrunner feiern lassen.

#### Kampfgericht und Zahlen

Der Verteiler der 122 Schwinger wurde im Herbst 2023 durch die Technische Kommission ESV vorgenommen:

BKSV	32 Schwinger	angetreten	32 Schwinger
ISV	32 Schwinger	angetreten	32 Schwinger
NOSV	31 Schwinger	angetreten	30 Schwinger
NWSV	14 Schwinger	angetreten	14 Schwinger
SWSV	12 Schwinger	angetreten	12 Schwinger
Kanada	1 Schwinger	angetreten	1 Schwinger
<b>Total</b>	<b>122 Schwinger</b>	<b>angetreten</b>	<b>121 Schwinger</b>

#### Kampfgericht

Ein gut eingespieltes ESV TL-Team hat die Arbeit in Appenzell hervorragend gemeistert. Das Einteilungskampfgericht hatte sich von Gang zu Gang immer wieder neu an den Resultaten auf den Schwingplätzen zu orientieren, ohne dabei aber den gesamten Festverlauf aus den Augen zu verlieren.

#### Kampfgerichtspräsident

Strebel Stefan	Hendschiken	TL ESV
----------------	-------------	--------

#### Einteilung

Gehrig Roland	Matten b. Interlaken	TL BKSV
Muff Stefan	Gunzwil	TL ISV
Beglinger Fridolin	Mollis	TL NOSV
Thürig Guido	Rickenbach LU	TL NWSV
Kolly Christian	Montmagny	TL ARLS

#### Einteilungssekretäre

Notter Thomas	Tägerig	ESV
Hager Martin	Mollis	NOSV

#### Platzkampfrichter

##### Platz 1

Bönzli Lorenz	Vinelz	BKSV
Hürlimann Reto	Krummenau	NOSV
Loup Christophe	Arzier	ARLS

##### Platz 2

Zwingli Ivo	Kaltbrunn	NOSV
Schicker Remo	Baar	ISV
Gisler Bruno	Rumisberg	NWSV

##### Platz 3

Stingelin Jürg	Brienz	BKSV
Günthardt Christoph	Seewis Dorf	NOSV
Herger Sepp	Spirigen	ISV

##### Platz 4

Reinmann Franz	Bleienbach	BKSV
Amgwerd Hansueli	Sattel	ISV
Andrey John	Cerniat FR	ARLS

**Ersatzkampfrichter:**

Koller Simon	Appenzell	NOSV
von Rotz Martin	St. Niklausen	ISV
Dreier Hansruedi	Trubschachen	BKSV
Fischer Roland	Diegten	NWSV
Wolf Fredy	Ried bei Kerzers	ARLS

**Platzchefs / Kampfrichterkommission ESV**

Oberli Hans	Schangnau	BKSV
Wylar Roman	Rementschwil	NWSV
Ackermann Peter	Steg im Tösstal	NOSV
Schweizer Jules	Küssnacht	ISV
Portmann Jean-Cl.	Oberschrot	SWSV

**Kennzahlen**

Gangdauer		
Anschwingen	Gang 1 und 2	7 Minuten
Ausschwingen	Gang 3 und 4	7 Minuten
Ausstich	Gang 5 und 6	7 Minuten
Schlussgang		14 Minuten

**FESTVERLAUF**

**Anschwingen**

*1. Gang*

Pünktlich um 8.00 Uhr kann mit dem Anschwingen begonnen werden. Überraschend verliert der Berner Michael Moser, seines Zeichens Sieger des Emmentalischen Schwingfestes, mittels Kopfzug gegen den Appenzeller Martin Roth. Die beiden Eidgenossen von Pratteln 2022, Matthieu Burger, Près-d’Orvin, und Lars Voggensperger, Schönenbuch, stellen in einem Gang ohne Höhepunkte. Der Freiburger Seebezirkler Lario Kramer bezwingt den Sieger des St. Galler Kantonalen 2024, Marco Good, am Boden mit Mürger-Spezial. In einem faden Kampf stellen die beiden mehrfachen Eidgenossen Patrick Rübmatter, Uerkeim, und der Glarner Roger Rychen. Der

Emmentaler Sennenschwinger Patrick Schenk bezwingt den Appenzeller Martin Hersche mit einem herrlichen Kurzzug. Die Routiniers Sven Schurtenberger, Buttisholz, und Thomas Sempach, Heimenschwand, können sich gegenseitig nicht aus der Fassung bringen – logisches Fazit: gestellt. Der Aargauer Lukas Döbeli kann den Berner Mittelländer Severin Schwander doch etwas überraschend bezwingen. Der Seeländer Routinier Florian Gnägi bekommt im ersten Gang Damian Ott, einen der drei Kilchberger-Sieger von 2021, vorgesetzt. Ott kann den Gang mit Gammen für sich entscheiden. In einem aktiven Kampf stellen die beiden Eidgenossen Mike Müllestein, Steinerberg, und Curdin Orlik, Thun, ihren ersten Gang. Ebenso stellen der Thurgauer Domenic Schneider und der Sigriswiler Bernhard Kämpf. Mittels Kurz kann der Leader der Nordwestschweizer, Nick Alpiger, den Leader der Südwestschweizer, Benjamin Gapany, ins Sägemehl betten. Der Sieger des Innerschweizerischen und des Nordwestschweizerischen 2024, Marcel Bieri, stellt seinen Eröffnungskampf gegen den Emmentaler Matthias Aeschbacher. Der Bündner Armon Orlik kann den Angriff von Markus Walther, Habstetten, mit einem Gegenschwung zu seinen Gunsten entscheiden und gewinnt. Die beiden absoluten Spitzenpaarungen des ersten Ganges, Fabian Staudenmann – Werner Schlegel und Joel Wicki – Samuel Giger, enden unentschieden.

*2. Gang*

Völlig überraschend kann der junge Gruyèrien Paul Tornare den schwergewichtigen Patrick Rübmatter bezwingen. Ebenso überraschend verliert der gestandene Eidgenosse Roger Rychen gegen den Entlebucher Marco Fankhauser. Der Turnerschwinger Marcel Bieri bezwingt den Bündner Christian Biäsch mit Kreuzgriff und Übersprung platt. Curdin Orlik kann Lukas von Euw mit einem perfekten Wyberhaken bezwingen. Die beiden unteretzten Sennenschwinger Lukas Döbeli und Domenic Schneider stellen. Der Emmentaler Jungspund Fabio Hiltbrunner bezwingt den routinierten Schwyzer Mike Müllestein überraschend mit Kniestich.

Verbände	BKSV		GA		ISV		NOSV		NWSV		SWSV		Total		Gesamt
	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	
Angemeldet	3	29	0	1	5	29	4	27	0	14	2	12	14	111	126
Abgemeldet	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	2	2	4
Angetreten	3	29	0	1	4	28	4	27	0	14	1	11	12	110	122
Unfall	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	3	3
Ausgeschieden	1	3	0	1	1	6	2	8	0	1	1	5	5	24	29
Im Ausstich	2	26	0	0	3	22	2	18	0	12	0	5	7	83	90
Unfall	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0	0	1	3	4
Beendet	2	26	0	0	3	20	1	18	0	11	0	5	6	80	86

Die Berner Nummer 1, Fabian Staudenmann, kann eben auch am Boden schwingen. Er bezwingt mit seiner un-nachgiebigen Bodenarbeit den unbequemen Martin Roth sicher. Der zweifache Eidgenosse Patrick Schenk kann den jungen Nordwestschweizer Sinisha Lüscher mit einem Kurz dingfest machen. Völlig überraschend unterliegt der Toggenburger Werner Schlegel dem kräftigen Schwyzer Sennenschwinger Michael Gwerder mit Lätz. Adrian Walther bezwingt den Drittklassierten des ESAF 2022, Adrian Odermatt, Liesberg, am Boden. Einmal im inneren Haken ist Matthias Aeschbacher unerbittlich, dies muss auch der Zuger Christian Bucher am eigenen Leib erfahren, denn er verliert platt. Der Emmentaler Dominik Gasser, Süderen, kann den wendigen Aargauer Pascal Joho ganz einfach – trotz ständigem Vorteil – nicht gewinnen. Fazit: gestellt. Der Thurgauer Modellathlet Samuel Giger macht mit einer blanken Zeit mittels Wyberhaken gegen Lario Kramer Boden gut. Der Schwingerkönig 2022, Joel Wicki, gewinnt den nur schwer bezwingbaren Berner Oberländer Patrick Gobeli mit guter Bodenarbeit. Nick Alpiger kommt gegen den jungen Emmen-taler Lars Zaugg nicht über einen Gestellten hinaus. Armon Orlik kann den stämmigen Emmentaler Christian Gerber erst nach langer Gangdauer mit einem Kurz bezwingen. Einen intensiven Kampf liefern sich die beiden grossgewachsenen und schlaksigen Sennenschwinger Damian Ott und Michael Ledermann. Schlussendlich endet der Gang gestellt.

### **Ausschwingen**

#### **3. Gang**

Eine weitere Niederlage muss Roger Rychen hinnehmen. Diesmal gegen den aufstrebenden und grossgewachsenen Solothurner Marius Frank. Domenic Schneider kann den Luzerner Fabian Scherrer platt bezwingen. Erst nach langem Kampf muss sich der sich tapfer wehrende Berner Oberländer Adrian Klossner dem Ostschweizer Zugpferd Werner Schlegel geschlagen geben. Nun dreht Dominik Gasser auf und mit Kurz bezwingt er keinen Geringeren als Nick Alpiger platt. Lars Voggensperger lässt seine vorhandene Klasse aufblitzen, denn er bezwingt den verdutzten Christian Gerber. Curdin Orlik gewinnt in gewohnter Manier mit links Abdrehen gegen Marco Fankhauser. Auch Michael Gwerder lernt den inneren Haken von Matthias Aeschbacher kennen und verliert. Sven Schurtenberger bindet den mit zwei Siegen gestarteten Paul Tornare zurück. Adrian Walther macht den wendigen Nordwestschweizer Oliver Herrmann am Boden dingfest und gewinnt. Joel Wicki bezwingt den ebenfalls mit zwei Siegen gestarteten Patrick Schenk am Boden sicher. Fabian Staudenmann kommt gegen den aufstrebenden Lukas Bissig zu einem etwas flüchtigen Resultat. Tatsache ist aber, dass Fabian auch nach dem «Gut» im sicheren Armschlüssel verweilt und es so oder so für Lukas kein Entrinnen mehr gegeben hätte. Lars Zaugg bezwingt Steven Moser. Damian Ott kommt in der Beinschere zum Sieg über den Entlebucher Marc Lustenberger. Mit Gammen kann Samuel Giger den

fulminant gestarteten Fabio Hiltbrunner etwas zurückbinden. Als Abschluss seines Vormittagsprogramms bezwingt Armon Orlik den Berner Routinier Thomas Sempach.

Ranglistenspitze nach drei Gängen: 1. Orlik Armon, Maienfeld; 29.50 Pte. 2. Gasser Dominik, Süderen; 29.00 Pte. 3. Giger Samuel, Märstetten; Schurtenberger Sven, Grosswangen; Voggensperger Lars, Schönenbuch und Zaugg Lars, Aeschau; je 28.75 Pte.

#### **4. Gang**

Adrian Odermatt und Lukas Renfer stellen ihren Gang. Dodo Schneider gewinnt gegen den Urner Michael Zurfluh, wie auch Werner Schlegel den Emmentaler Lars Zaugg zurückbindet. Überraschend kann Michael Moser den verdutzten Lario Kramer mit innerem Haken bezwingen. Geradezu fantastisch wie Lars Voggensperger zum Resultat gegen Patrick Gobeli kommt. Dominik Gasser kann Mario Schneider den Schlungg abfangen und gewinnt platt. Herrlich wie Adrian Walther den schwergewichtigen Sven Schurtenberger mit Linkskurz ins Sägemehl bettet. Leider verletzt sich Sven dabei am Knie schwer und muss den Wettkampf aufgeben. In der Beinschere bezwingt Fabian Staudenmann den Turnerschwinger Marcel Bieri platt und macht weiter Boden gut. Joel Wicki kommt gegen Damian Ott ebenso nicht über einen Gestellten hinaus wie auch Samuel Giger gegen Curdin Orlik und Matthias Aeschbacher hält mit einer überraschend defensiven Schwingweise Armon Orlik in Schach – Verdikt: gestellt.

Ranglistenspitze nach vier Gängen: 1. Gasser Dominik, Süderen; 39.00 Pte. 2. Orlik Armon, Maienfeld; Staudenmann Fabian, Guggisberg; Voggensperger Lars, Schönenbuch; Hiltbrunner Fabio, Schmidigen-Mühleweg; Moser Michael, Biglen und Walther Adrian, Habstetten; je 38.50 Pte. 3. Roth Tim, Erlinsbach; 38.25

### **Ausstich**

#### **5. Gang**

Matthieu Burger kann heute seine Bestform nicht abrufen und muss gegen den Ostschweizer Pirmin Gmür einen weiteren Gestellten hinnehmen. Im ersten Zug bezwingt Joel Wicki den jungen Tim Roth mit innerem Haken platt. Ebenso mit innerem Haken kommt Matthias Aeschbacher zum Sieg gegen Marco Fankhauser. Fabio Hiltbrunner befindet sich, wie diese Saison schon des Öfteren, nach vier Gängen in der Spitzengruppe. Als Gegner für den fünften Gang bekommt er nun Werner Schlegel vorgesetzt. Werner zieht an, frech kontert Fabio mit Gammen und gewinnt platt. Michael Moser und Damian Ott stellen ihren Gang. Ebenso stellen Samuel Giger und Adrian Walther ihren Gang. Fabian Staudenmann bezwingt Lars Voggensperger mit Kurz. Armon Orlik wahrt sich seine Chance auf die Schlussgangteilnahme mit einer blanken Zehn (Abheben im Armschlüssel) gegen den bis anhin führenden Dominik Gasser.

Ranglistenspitze nach fünf Gängen: 1. Orlik Armon, Maienfeld; Staudenmann Fabian, Guggisberg, und Hiltbrunner Fabio,

Schmidigen-Mühleweg; je 48.50 Pte. 2. Gasser Dominik, Süderen; 47.50 Pte. 3. Aeschbacher Matthias, Rüegsauschachen; Orlik Curdin, Thun; Wicki Joel, Sörenberg; Moser Michael, Biglen; Odermatt Adrian, Liesberg, und Walther Adrian, Habstetten; je 47.25 Pte.

#### 6. Gang

Curdin Orlik bezwingt zum Abschluss seines Tagesprogramms Mario Schneider mit Lätz und sichert sich ein sonniges Plätzchen in der Schlussrangliste. Samuel Giger kann den jungen Berner Oberländer Reto Thöni nach kurzer Gangdauer platt ins Sägemehl betten. Mit Bodenarbeit gemäss Schwingerlehrbuch bezwingt Sinisha Lüscher den Routinier Martin Roth. Überraschend verliert Dodo Schneider gegen den Zuger Noe van Messel. Adrian Walther bezwingt den Nordwestschweizer Kaj Hügli. Erneut mit innerem Haken bezwingt Matthias Aeschbacher den verduztten Adrian Odermatt platt. Ebenso kann der Jungspund Michael Moser den Eidgenossen Lars Voggensperger dingfest machen, gewinnt platt und sichert sich damit einen Spitzenplatz. Bernhard Kämpf bezwingt Marcel Räbsamen am Boden. Zur Überraschung aller bezwingt Dominik Gasser den Zuger Marcel Bieri mit seiner Spezialwaffe, einer Art Stich und sichert sich schlussendlich den Ehrenplatz in der Schlussrangliste. Florian Gnägi und Lario Kramer können sich gegenseitig nichts anhaben und stellen. Damian Ott bezwingt den «gwehrigen» Fabian Stucki erst nach langem Kampf. Lukas Bissig kann zum Tagesabschluss noch Paul Tornare bezwingen. Fabio Hiltbrunner wird im sechsten Gang nun noch mit dem Schwingerkönig Joel Wicki eingeteilt. Nach kurzer Gangdauer setzt Joel zu einem Übersprung an, wird aber abgefangen und verliert platt. Damit steht Fabio Hiltbrunner, egal was im Schlussgang geschieht, schon mal im Minimum als Co-Tagessieger fest. Zudem verleihen die anwesenden Schwingerkönige dem Offensivschwinger aus Schmidigen-Mühleweg verdient den Schönschwingerpreis.

#### Schlussgang

Zum Schlussgang treten Armon Orlik und Fabian Staudenmann an. Beide sind im Verlauf der Saison 2024 noch unbesiegt. Nach der Zeit von 9:42 Minuten gelingt Fabian Staudenmann mit einem Übersprung – nach einem Angriff von Armon – ein taktisches Meisterwerk. Nach dem Sieg am Kilchberger Schwinget 2021 kann sich Fabian nun bereits zweimaliger Sieger eines Schwingfests mit eidgenössischem Charakter nennen. Herzliche Gratulation.

#### Fazit und Dank

Die Teilverbände im Quervergleich  
Bis zur Punktzahl 55.50 haben sich 32 Schwinger klassiert.

Aufteilung auf die Teilverbände:

BKSV: 12 Schwinger  
ISV: 9 Schwinger  
NWSV: 6 Schwinger  
NOSV: 4 Schwinger  
SWSV: 1 Schwinger

Herzlichen Dank an das OK Appenzell für das wunderschöne Jubiläums-Schwingfest 125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband in Appenzell, es hat sich gelohnt, die vier Jahre zu warten.

Der Dank geht an die Einteilung und die Kampfrichter und an unsere Schwinger, ihr habt eine sehr gute Arbeit geleistet.

### 3. JUGEND+SPORT

In der Fachkommission Magglingen (FAKO) wurden verschiedene Themen und Aufgaben behandelt und auch gelöst. Mit Michel Dousse als neuen Leiter haben wir eine versierte Person als Fachleiter Schwingen für unseren Nationalsport. In der neuen Konstellation haben wir den Weg für die Zukunft in die richtige Richtung gelenkt. Ich möchte allen in der Fachkommission für ihre Arbeit Danke sagen.

### 4. RÜCKTRITTE

Ich wünsche allen zurückgetretenen Schwingern aus dem aktiven Schwingsport alles Gute.

### UND ZUM SCHLUSS ...

Ich möchte mich herzlich bei allen Kommissionsmitgliedern, den Mitgliedern des Zentralvorstandes und bei unseren Schwingern, die mich in diesem Jahr unterstützt haben, bedanken. Dem OK Jubiläums-Schwingfest in Appenzell und an alle Helfer/innen und dem ganzen OK, unter Leitung von Reto Mock, möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen – es war ein wunderschönes Schwingfest in Appenzell – DANKE.

In der Funktion als Technischer Leiter des ESV gibt es immer wieder Ideen von meiner Seite. Es ist wichtig zu wissen, dass es immer um die Sache/um das Thema geht und nie um das Persönliche eines Menschen. Mein Motto: Wer die Ideen nicht traktandiert und bespricht, wird stehen bleiben. Ich wünsche allen Beteiligten gute Gesundheit und ein spannendes Schwingerjahr mit interessantem Schwingsport.

*Hendschiken, im Dezember 2024*

*Stefan Strebel*

## JAHRESBERICHT 2024 TECHNISCHER LEITER JUNGSCHWINGEN ESV



Geschätzter Obmann  
Geschätzte Delegierte  
Geschätzte Schwingerfamilie

Das Eidgenössische Jahr der Nachwuchsschwinger neigt sich dem Ende entgegen. In Sion durften wir bei herrlichem Wetter hochstehenden Schwingsport erleben. In meinen Augen konnten wir erneut eine Leistungssteigerung der 15 bis 17-jährigen Schwinger beobachten. Wir dürfen gespannt in die Zukunft blicken.

Im Vorfeld auf den ENST wurde in den Teilverbänden fleissig trainiert und ich durfte selbst in allen Teilverbänden mindestens ein Training besuchen. Es war sehr eindrücklich, wie professionell die Trainingseinheiten gestaltet waren und wie eifrig die Teilnehmer mitmachten.

Das Schwingjahr 2024 war ein intensives Jahr. Gerne werde ich eine kleine Rückschau halten und die wichtigsten Punkte erwähnen.

### BESTAND JUNG- UND NACHWUCHSSCHWINGER

Per 1. November 2024 konnten wir im Schwingerverband 3 249 versicherte Jungschwinger zählen. Dies entspricht einem moderaten Rückgang von 101 Jungschwingern oder 3%. Leichte Schwankungen sind normal und haben auch mit den geburtenstarken Jahrgängen zu tun, welche zu den Aktiven wechseln. Zu den Jungschwingern dürfen wir noch 2 871 Aktive zählen. Dies macht ein Total von 6 120 Schwingern im Jahr 2024. Auch hier haben wir einen leichten Rückgang von 146 Schwingern zu verzeichnen.

### Anzahl Nachwuchsschwinger ESV

Jahr	2021	2022	2023	2024
Nachwuchsschwinger	2949	3005	3350	3249

### 15. EIDGENÖSSISCHER SCHNUPPERTAG

Der diesjährige Schnuppertag wurde mehrheitlich am 7. September in den Schwinghallen oder auf Aussenplätzen durchgeführt. Leider konnten wir nicht mehr an die Zahlen vom letzten Jahr anknüpfen. Doch bei genauer Analyse dürfen wir feststellen, dass die Reduktion vor allem im Kanton Tessin auszumachen ist. Unsere Tessiner Freunde machen einen guten Job, trotzdem durften sie dieses Jahr nicht mehr so viele Kinder am Schnuppertag begrüßen. Trotz allem waren die Teilnehmerzahlen immer noch auf einem guten Niveau. 2024 fanden 2 225 Kinder den Weg in unsere Schwingkeller. Dies entspricht einem Rückgang von 308 Kindern.

Mit viel Stolz bedanke ich mich für die grosse Arbeit bei allen Organisatoren und Schwingklubverantwortlichen.

Zusätzlich möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle bei unserem Hauptsponsor bedanken. Die Migros unterstützt uns seit vielen Jahren finanziell und hat immer ein offenes Ohr für unsere Belange. Die Plakate, die Flyer und der Vertrieb wurden von der Migros organisiert und übernommen. Vielen herzlichen Dank und auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jahr	Knaben	Mädchen	Total
2017	1 494	205	1 699
2018	1 762	138	1 900
2019	2 573	302	2 875
2020 (Corona)	472	45	517
2021 (Corona)	945	93	1 035
2022	2 072	189	2 261
2023	2 223	310	2 533
2024	1 929	296	2 225

Auf unserer Homepage könnt ihr den neuen Promo-Werbefilm für den Schnuppertag einsehen.

Der Drehtag in Herisau war sehr professionell organisiert und wir konnten viele lustige Momente erleben. Vielen Dank an die beiden Hauptdarsteller Ueli Frick und Nevio Nufer sowie an Werner Keller vom Schwingklub Herisau und das Organisations-Team.  
[esv.ch/jugend/](http://esv.ch/jugend/)

### EIDG. NACHWUCHSSCHWINGERTAG ENST 2024 IN SION

Der diesjährige Eidgenössische Nachwuchsschwingertag führte uns ins Wallis, genauer gesagt nach Sion. Die herrliche Kulisse mit den malerischen Bergen animierte nicht nur die Schwinger zu Topleistungen, sondern auch die Zuschauenden. Die Stimmung war super und die zahlreichen Fans feuerten die jungen Athleten an. Das Schwingniveau war sehr hoch und es war gut zu erkennen, dass sich die besten Nachwuchsschwinger für diesen Anlass qualifiziert hatten. Den Zuschauenden wurde beste Schwingerarbeit geboten.

Pro Kategorie konnten jeweils 50 Nachwuchsschwinger starten. Die Verteilung auf die Teilverbände setzte sich wie folgt zusammen:

Teilverband	Teilnehmer pro Kategorie	Kampfrichter
BKSV	11	3
NWSV	7	3
NOSV	12	3
ISV	13	3
SWSV	7	3
<b>Total</b>	<b>50</b>	<b>15</b>

Jeder Teilverband selektionierte 2 Ersatzschwinger, welche am Morgen beim Einmarsch dabei waren. Gesamthaft konnten in Sion 150 Nachwuchsschwinger in drei Kategorien teilnehmen. Die Jahrgänge 2009, 2008, 2007 waren startberechtigt.

Der Einmarsch aller Funktionäre und Teilverbände fand pünktlich um 7.50 Uhr statt. Nachdem sich alle Teilnehmenden auf dem Festplatz bei leichtem Regen eingefunden hatten, wurde der Schweizerpsalm gesungen. Unser Obmann Markus Lauener begrüßte die Anwesenden mit motivierenden Worten. Der Eidgenössische Technische Leiter Jungschwingen, Thomas Notter, informierte alle Nachwuchsschwinger bezüglich Festablauf. Die Gangdauer wurde auf 5 Minuten angesetzt und alle Teilnehmer durften 6 Gänge bestreiten. Danach wünschte Thomas Notter einen unfallfreien Tag und der ENST 2024 startete pünktlich um 8.15 Uhr.

Die 2850 Zuschauenden erlebten hochstehenden und angriffigen Schwingsport. Die jungen Athleten suchten grösstenteils den Sieg und zeigten ihr ganzes Können. Die Kampfrichterleistung war auf hohem Niveau und so wurde am Schluss der Festsieg unter den Sportlern ausgemacht.

Die Nachwuchsschwinger des Jahrgang 2009 konnten am Morgen alle vier Gänge absolvieren.

Pünktlich um 13.00 Uhr wurde der Wettkampf mit dem Jahrgang 2008 fortgesetzt. Nach dem vollendeten 5. Gang konnte der Festakt bei bestem Wetter vollzogen werden. Um 17.00 Uhr wurde jeder Schlussgang einzeln auf Platz 5 durchgeführt.

Beim Jahrgang 2009 konnte sich der grosse Favorit Scheuner Adrian für den Schlussgang qualifizieren. Mit vier gewonnenen und einem gestellten Gang war er der Punkthöchste nach fünf Gängen. Sein Gegner Girard Noé rückte mit drei gewonnenen, einem gestellten und einem verlorenen Gang ebenfalls in den Schlussgang vor. Nach einem verhaltenen Start sicherte sich Noé nach 8:41 Minuten den Sieg mit Gammen rechts und Nachdrücken am Boden.

In der mittleren Kategorie 2008 gab es einen Überraschungssieger. Wittwer Janis dominierte mit fünf gewonnenen Gängen das ganze Fest und stand verdient im Schlussgang. Scheuner Remo sicherte sich die Schlussgangteilnahme ebenfalls mit fünf gewonnenen Gängen. Schlussendlich gewann Wittwer Janis nach 28 Sekunden mit Kurz und Kreuzgriff.

Bissig Luc heisst der Sieger im Jahrgang 2007. Die Schlussgangteilnahme sicherte sich Luc mit vier gewonnenen und einem verlorenen Gang. Sein Schlussganggegner war Lauper Tobias. Der Kranzer konnte ebenfalls mit vier gewonnenen und einem gestellten Gang verdient in den letzten Kampf schreiten. Luc gewann nach 3:06 Minuten mit Kurz und Nachdrücken am Boden.

Der ENST 2024 in Sion war ein gelungener Anlass. Das OK, unter der Leitung von Philipp Matthias Bregy, leistete hervorragende Arbeit und nahm viel Mühe auf sich. Das Schwingfest war liebevoll und würdig hergerichtet. Der Eidgenössische Schwingerverband bedankt sich herzlich beim gesamten OK für seine grosse Arbeit.

Teilverband	Jahrgang 2009	Jahrgang 2008	Jahrgang 2007	Total
BKSV	6	5	5	16
NWSV	0	0	2	2
NOSV	2	3	5	10
ISV	6	4	2	12
SWSV	1	2	1	4
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>44</b>
Doppelzweigquote	30%	28%	30%	29%

Zweigverteilung auf die Teilverbände / ENST 2024 Sion

### TÄTIGKEITSPROGRAMM ESV TLJ

In meinem Amt als Technischer Leiter Jungschwingen habe ich Einsitz im Zentralvorstand, in der Kampfrichterkommission, in der Technischen Kommission Aktive und in der Ausbildungskommission Jugend+Sport. Als Vorsitzender leite ich die Technische Kommission Jungschwingen.

Das Jahr 2024 war mit einem dichtgedrängten Programm bestückt. Ich konnte Anfang Jahr alle Teilverbände bei einem ENST-Training besuchen und ihre professionelle Arbeit bestaunen. Danach besuchte ich rund 20 Jung- und Nachwuchs-Schwingertage in der ganzen Schweiz. Das ENST-OK konnte ich bei einigen Sitzungen unterstützen und wurde dabei herzlich aufgenommen. Ich bedanke mich bei allen für ihre wertvolle Arbeit und ihre grossartige Unterstützung.

### KATEGORIE «6 + 7 JAHRE» UND «MÄDCHEN AN JUNGSCHWINGERTAGEN»

Die Technische Kommission Jungschwingen konnte 2024 zwei weitere Weisungen ausarbeiten.

Beide Entwürfe wurden vorgängig bis auf Stufe Kanton versendet und jeder Schwingklub konnte seine Meinung abgeben. Wir haben vier Rückmeldungen von Schwing-

klubs und Teilverbände erhalten, welche wir teilweise auch berücksichtigen konnten. Die beiden Erneuerungen wurden vom Zentralvorstand abgesegnet und treten ab Januar 2025 in Kraft. Interessierte können die beiden Weisungen auf unserer Homepage einsehen: [esv.ch/verband/dokumente/](http://esv.ch/verband/dokumente/)

Gerne fasse ich die beiden Themen kurz zusammen. 6- und 7-jährige Buben und Mädchen können ab Januar 2025 bei der Schwingerhilfskasse HKESV versichert und erfasst werden. Danach sind sie an Jungschwingertagen startberechtigt. Es gibt dabei zwei Möglichkeiten. Entweder die Variante «Einfach» oder die Variante «Schwingfest». Der Unterschied liegt in der Handhabung. Bei der einfachen Variante können die 6- und 7-jährigen Buben und Mädchen den Schwingsport spielerisch ausprobieren. Dies kann auf dem Schwingplatz, auf einem Nebenplatz oder auch abseits in der Schwinghalle geschehen. Bei der Variante «Schwingfest» dürfen die Kleinsten im normalen Schwingfestbetrieb mit der Einhaltung aller Reglemente des ESV mitschwingen. Die Technische Kommission Jungschwingen empfiehlt die Variante „Einfach“. Wichtig zu wissen: Diese Kategorie ist an Kantonal-/Gauverband- und Teilverbands-Nachwuchsschwingertagen nicht zugelassen. Es dürfen keine Zweige abgegeben werden. In diesem Alter ist die Freude am Sport wichtig und nicht der Leistungsgedanke.



Weiter sind ab Januar 2025 alle Mädchen bis 10 Jahre an Jungschwinger tagen startberechtigt. Dazu müssen sie zwingend einem ESV-Schwingerklub angehören und bei der Schwingerhilfsskasse HKESV versichert sein. Danach darf jedes Mädchen, wenn der Schwingerklub an diesem Anlass startberechtigt ist, mitschwingen. Der Jahrgang ist dabei ausschlaggebend.

**JUGEND+SPORT**

Unter der Leitung von Michel Dousse und Andi Imhof wurde in der Ausbildungskommission fleissig gearbeitet.

Das neue Manual «Schwinger» wurde grösstenteils fertiggestellt und kann bald bestaunt werden. Vielen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer.

Im Oktober konnten bereits die ersten neugestalteten Leiterkurse durchgeführt werden. Speziell stehen die Kinder ab 5 Jahren und die Trainingsgestaltung im Fokus.

**Neue Jugend+Sport-Experten:**

Mit Freude dürfen wir folgende frisch ausgebildete Experten begrüssen: Reto Schaller, Roger Aebi, Matthias Glarner und Patrick Schenk. Ich wünsche allen einen guten Start und viel Freude in der Ausübung der Tätigkeit.

**Austritt als Jugend+Sport-Experte:**

Leider müssen wir auch dieses Jahr langjährige Experten aus unserem Gremium verabschieden.

Namentlich sind dies:

Schneider Manfred	BKSV	25 Jahre J+S-Experte
Bucher Armin	ISV	25 Jahre J+S-Experte
Gasser Niklaus	BKSV	25 Jahre J+S-Experte
Schorno Fidel	ISV	22 Jahre J+S-Experte
Schmutz Peter	BKSV	22 Jahre J+S-Experte
Imholz Richard	ISV	15 Jahre J+S-Experte
Gasser Andreas	ISV	10 Jahre J+S-Experte
Rohrer Martin	ISV	6 Jahre J+S-Experte

Im Namen des Eidgenössischen Schwingerverbands bedanke ich mich herzlich für eure grosse und langjährige Arbeit zugunsten des Nationalsports und der Jugend. Ihr alle konntet einen wesentlichen Teil zur Erfolgsgeschichte des Schwingsports beitragen. Ich wünsche euch allen eine gute Zeit und ich freue mich, wenn wir uns auf den Schwingerplätzen wiedersehen werden.

**DANK**

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kollegen im Zentralvorstand und allen Kommissionen für Ihre Unterstützung bedanken. Die Zusammenarbeit war stets angenehm und interessant.

Ein besonderer Dank gilt der Technischen Kommission Jungschwinger ESV. Sie alle leisteten überdurchschnittliche Arbeit und setzten sich für ihren Teilverband ein.

Namentlich sind dies:

Durscher Christian	Techn. Leiter Jungschwinger ISV
Kohler Rolf	Techn. Leiter Jungschwinger BKSV
Rogivue Stéphane	Techn. Leiter Jungschwinger SWSV
Schuwey Jérémy	Techn. Leiter Jungschwinger SWSV
Schmid Reto	Techn. Leiter Jungschwinger NWSV
Tschanz Daniel	Techn. Leiter Jungschwinger NOSV

Christian, Rolf, Stéphane und evtl. Jérémy werden die Technische Kommission Jungschwinger per Ende 2024 verlassen. Ich bedanke mich bei allen für ihre wichtige Arbeit zugunsten der Nachwuchsschwinger. Wir haben stets ein wertschätzendes Verhältnis gepflegt und harte Diskussionen geführt. So soll es sein in einer Kommission, wo Lösungen gefunden werden müssen.

Allen neuen Mitgliedern wünsche ich einen guten Start in ihrem neuen Amt und bis bald.

Weiterhin möchte ich mich bei der Kampfrichter-Kommission und allen Kampfrichter für ihre wichtige Arbeit bedanken. Es ist eine Freude zu sehen, dass wir jedes Jahr einen weiteren Schritt vorankommen. Ihr leistet hervorragende Arbeit.

Allen stillen Helfern möchte ich auch meinen Dank aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich immer auf eure Hilfe zählen darf. Speziell möchte ich noch Rolf Gasser, Tanja Haas und Nicole Rohner von der Geschäftsstelle erwähnen. Auch Stefan Strebel gebührt mein Dank, wir pflegen eine angenehme und zielführende Zusammenarbeit.

Nun wünsche ich allen ein gutes neues Jahr und viel Erfolg. Ich freue mich auf eine weitere spannende Saison und allen Nachwuchsschwingern wünsche ich eine unfallfreie Vorbereitung.

*Dezember 2024  
Eidgenössischer Technischer Leiter Jungschwinger  
Thomas Notter*

## JAHRESBERICHT 2024 AKTIVENRAT



Der Aktivenrat des Eidgenössischen Schwingerverbandes ist der Technischen Kommission unterstellt und konstituiert sich aus je einem Mitglied pro Teilverband: Florian Gnägi (BKSV, Vorsitz), Pirmin Reichmuth (ISV), Armon Orlik (NOSV), Andreas Döbeli (NWSV) und Steven Moser (SWSV). Die Aufgabe besteht darin, Anliegen der Schwinger direkt in die TK ESV einzubringen. Damit stellt der Aktivenrat ein direktes Bindeglied zwischen den Aktiv-Schwingern und dem Verband dar.

### SITZUNGEN

Der Aktivenrat hat sich im Jahr 2024 an zwei offiziellen Sitzungen über die aktuellen Themen und Herausforderungen ausgetauscht.

### THEMEN 2024

An verschiedenen Schwingfesten wird mittlerweile mit einem Hosenzelt gearbeitet. Aus Sicht des Aktivenrates ist dies eine gute Neuerung. Die Vorteile sind: Die Anwesenheitskontrolle beim Platz fällt weg, die Vorbereitung für die Schwinger ist geschützt und das Hosenproblem wird durch eine grössere Auswahl ebenfalls entschärft. Aus den genannten Gründen wünscht sich der Aktivenrat an den Eidgenössischen Anlässen ebenfalls einen zentralen Warteraum zur Vorbereitung auf den Gang.

Die Wartezeiten für Schwinger im hinteren Ranglistenbereich waren an einigen Schwingfesten massiv zu lange. Einige Gegenmassnahmen (u. a. separate Rangverkündigung für ausgeschiedene Schwinger, Fototermine nach Preisabholung) sollen dem Organisator via Pflichtenheft mitgeteilt werden.

Für die Schwinghosen soll ein einheitliches Stoff- und Schnittmuster erarbeitet werden; diesbezüglich gibt es noch zu viele unterschiedliche Varianten.

An Regionalschwingfesten soll, wenn immer möglich, auf einen Ausstich verzichtet werden. Grösstenteils sind Schwinger zwischen 16 und 18 Jahren betroffen, die Zeitersparnis für den Veranstalter ist meistens klein – der Motivationsdämpfer für die betroffenen Schwinger aber gross.

Aufgrund mangelnder Nachfrage wurde 2024 keine Umfrage betreffend Anliegen durchgeführt, im Jahr 2025 wird es nach dem ESAF wiederum eine Umfrage bei allen aktiven Schwingern geben.

Der Aktivenrat bedankt sich für das Vertrauen in seine Arbeit. Bei Fragen oder Anliegen bitten wir die Schwinger, aktiv auf das jeweilige Aktivenratsmitglied des eigenen Teilverbandes zuzugehen.

*Vorsitzender des Aktivenrats  
Florian Gnägi*

## J+S JAHRESBERICHT 2024



### Ein Jahr voller Neuerungen und Herausforderungen

Das Jahr 2024 brachte bedeutende Veränderungen und spannende Herausforderungen mit sich. Neu gibt es für die Sportarten Schwingen und Nationalturnen jeweils eigene Verantwortliche. Trotz dieser Neuerung bleibt die enge und freundschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Kommission sowie in diversen Kursen ein zentrales Element unserer Arbeit.

### AUSBILDUNGSKOMMISSION JUGEND UND SPORT SCHWINGEN

Die Sitzungen der Ausbildungskommission fanden jeweils am Morgen der Kaderkurse statt. In den vier zweitägigen Kaderkursen, die über das ganze Jahr verteilt waren, arbeiteten die Mitglieder intensiv an der Entwicklung der neuen Ausbildungsunterlagen sowie am Modul «Fortbildung 25/26». Unterstützung erhielten sie dabei von Ernst Schläpfer und Marcel Brunner.

#### Mitglieder der Ausbildungskommission:

Michel Dousse	J+S-Ausbildungsverantwortlicher und -Coach ESV
Adrian Oertig	J+S-Coach NOS
Raymond Stalder	J+S-Coach NWS
Thomas Inniger	J+S-Coach BKS
Werner Christen	J+S-Coach ISV
Michel Dousse	J+S-Coach SWS
Thomas Notter	TLJ ESV
Stefan Strebel	TL ESV

### J+S-KURSE UND MODULE 2024

In diesem Jahr fanden neben verschiedenen Fortbildungsmodulen drei Leiterkurse statt. Der erste Kurs wurde in Stans, der zweite in Untervaz und der dritte in Magglingen durchgeführt. Alle Kurse basierten bereits auf den neuen Ausbildungsunterlagen und dienten als Pilotprojekte. Zusätzlich wurde ein einwöchiger Kurs zur Vertiefung 2 in Magglingen angeboten.

Dieser Kurs war überdurchschnittlich gut besucht und fand bei den Teilnehmenden grossen Anklang. Die Weiterbildung für J+S-Coaches Ende September war mit acht Teilnehmenden weniger gut besucht als in früheren Jahren. Trotz der geringen Teilnehmerzahl war die Motivation hoch und der Austausch erwies sich als äusserst bereichernd. Leider konnte der Kurs «Erweiterung Technik Schwingen» aufgrund von zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Wir sind jedoch zuversichtlich, diesen Kurs in Zukunft wieder anbieten zu können.

### EXPERTENBILDUNG

In diesem Jahr konnten vier neue Experten für das Schwingen gewonnen werden. Roger Aebi (BKS), Reto Schaller (ISV), Matthias Glarner (BKS) und Patrick Schenk (BKS) schlossen den zweiten Teil ihrer Expertenausbildung erfolgreich ab. Leider müssen wir uns von langjähriger Erfahrung verabschieden: Manfred Schneider BKS (25 Jahre J+S-Experte), Armin Bucher ISV (25 Jahre J+S-Experte), Fidel Schorno ISV (22 Jahre J+S-Experte), Peter Schmutz BKS (22 Jahre J+S-Experte), Niklaus Gasser BKS (18 Jahre J+S-Experte), Richard Imholz ISV (15 Jahre J+S-Experte), Andreas Gasser ISV (10 Jahre J+S-Experte) und Martin Rohrer ISV (6 Jahre J+S-Experte) legen das Amt als Experte ab. Ein grosses Dankeschön an die Herren für ihre geleistete Arbeit. Das jährliche Modul zur Fortbildung der Experten fand Ende Oktober in Magglingen statt. Während zweier Tage wurden die Lektionen für das Modul «Fortbildung Leiter» getestet und weiter optimiert. Neben der fachlichen Arbeit kam auch das gesellige Beisammensein beim Abendessen im Waldhaus nicht zu kurz.

### AUSBLICK UND DANK

Ein weiteres arbeitsintensives Jahr steht bevor. Nach dem Leiterkurs werden nun alle übrigen Kurse auf den neuesten Stand gebracht. Damit diese wie gewohnt stattfinden können, sind wir auf die Unterstützung des BASPO und der kantonalen Sportämter angewiesen. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Wir möchten uns auch bei der Geschäftsstelle, dem Zentralvorstand sowie den technischen Kommissionen für Aktive und Jungschwinger des ESV bedanken. Die Zusammenarbeit mit ihnen ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Jugend und Sport und trägt wesentlich zur Weiterentwicklung des Schwingens bei. Ein weiterer Dank geht an die Ausbildungskommission der Nationalturner, insbesondere an Andi Imhof, für die konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit. Der grösste Dank gebührt jedoch der J+S-Ausbildungskommission Schwingen für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahr 2024 und meinen beiden Vorgängern Werner Christen und Fidel Schorno für die geleistete Vorarbeit.

*J+S-Ausbildungsverantwortlicher und -Coach ESV  
Michel Dousse*

## JAHRESBERICHT 2024 ANTIDOPINGKOMMISSION



### PRÄVENTION

Die Antidopingkommission des ESV hat im vergangenen Jahr in enger Zusammenarbeit mit Swiss Sport Integrity (SSI) folgende präventiven Massnahmen zur Bekämpfung des Dopingmissbrauchs durchgeführt:

- Informationsschreiben an die neuen Aktivschwinger des Jahrgangs 2008 mit beiliegender Broschüre «Gemeinsam für sauberen Sport»
- Vorträge an J+S-Kursen (als fester Bestandteil im jeweiligen Kursprogramm integriert)
- Vorträge im Nachwuchsbereich integriert in das Trainingslager

Sämtliche Präventionsvorträge sind durch die Mitglieder der Antidopingkommission begleitet worden. Die zahlreichen Anfragen für Präventionsvorträge sowie das grosse Interesse aller Teilnehmenden zeigen, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Den erwähnten Präventionsmassnahmen wird weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Am erfolgreichen Präventionsprogramm wird festgehalten. Ab 2025 werden auch die Wettkämpfer des Steinstossens in das Präventionsprogramm integriert.

### ATZ-POOL

Alle Eidgenössischen Kranzschwinger sind seit dem 1. Januar 2022 in den sogenannten ATZ-Pool aufgenommen worden. Damit sind sie verpflichtet, vor Beginn einer medizinischen Therapie einen Antrag für eine Ausnahmegewilligung zu therapeutischen Zwecken (ATZ) bei Swiss Sport Integrity zu stellen. Die ATZ-Pool-Vorschriften sind von allen Eidgenossen umgesetzt und eingehalten worden.

### DOPINGKONTROLLEN

Im Jahr 2024 hat Swiss Sport Integrity zahlreiche Dopingkontrollen im Wettkampf und ausserhalb des Wettkampfes

durchgeführt. In allen Dopingproben konnten keine unerlaubten Substanzen festgestellt werden. Alle kontrollierten Schwinger haben den Kontrollmechanismus akzeptiert und die Anweisungen des Kontrollpersonals ausnahmslos befolgt.

### AUSKUNFTSSTELLE FÜR ANFRAGEN

Die Antidopingkommission stellt sich als Auskunftsstelle für Schwinger, Funktionäre und Veranstalter von Schwingfesten zur Verfügung. Es werden Fragen zum Thema Doping und Dopingverfahren, zu Dopingkontrollen und zur Einnahme von Medikamenten nach Operationen sowie im Krankheitsfall beantwortet.

Die Mitglieder der Antidopingkommission beantworteten Fragen von Aktivschwingern sowie von Eltern von Nachwuchsschwingern über die Verhaltensweise und das Vorgehen während einer mittelfristigen bzw. langfristigen Einnahme von ärztlich verordneten Medikamenten.

*Antidopingverantwortlicher ESV  
Marcel May*

## JAHRESBERICHT 2024 PRÄSIDENT DER WERBEKOMMISSION



2024 war ein tolles Jahr für unseren Sport: tolle Feste mit vielen Zuschauenden trotz des nicht immer einfachen Wetters.

Die Werbekommission traf sich viermal zu Sitzungen und konnte unter guten Bedingungen arbeiten. Die Feste wurden von unseren Mitgliedern besucht, um sie zu überwachen und den Organisatoren einige wertvolle Ratschläge zu erteilen. Ich möchte dem Werbeverantwortlichen für seine qualitativ hochwertige Arbeit danken und auch meinen Kommissionskollegen für ihre Verfügbarkeit und ihre professionelle Arbeitsweise.

Die Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen des ESV in Appenzell verlief perfekt. Wir hatten keine besonderen Sorgen im Zusammenhang mit der Werbung vor und während der Veranstaltung.

Insgesamt hatten wir keine schwerwiegenden Fälle, aber schlussendlich mehr Arbeit als sonst. Die Schwinger und auch die Organisationskomitees haben sich daran gewöhnt, uns bei Unsicherheiten zu kontaktieren, was sehr gut ist.

Auf eidgenössischer Ebene haben wir dieses Jahr einen Kantonal-/Gauverband wegen Werbung auf einer Schwinghose bestraft, dazu einen Schwinger wegen nicht konformer Werbung gebüsst und einen anderen Schwinger wegen Werbung auf seiner Kleidung während eines Schwinggangs verwarnt. Alles in allem handelte es sich um kleinere Verstösse, die auf Ungeschicklichkeit zurückzuführen waren. Der Rest waren geringfügige Probleme oder solche, die mit Auslegungsfragen zusammenhingen.

Wir freuen uns, dass die kleinen Feste die aktive Werbung, die vom Sägemehrling aus sichtbar ist, weitgehend eingestellt haben, das ist eine deutliche Verbesserung dank der Bemühungen aller – vielen Dank.

Auf Wunsch des Zentralvorstands bestand die Hauptaufgabe unserer Kommission für 2024 darin, unser Reglement Werbung zu überarbeiten und zu aktualisieren. Wir trafen uns zweimal speziell für diese Arbeit, ohne dabei die individuelle Arbeit jedes Einzelnen für die Anpassung unserer Regeln zu berücksichtigen. Das revidierte Reglement Werbung wurde im Dezember 2024 vom Zentralvorstand verabschiedet und wird ab Januar 2025 in Kraft treten.

Die Ziele für das Jahr 2025 sind die Einhaltung unserer Regeln und die Überprüfung, ob wir bei den Festen ohne Kranz auf dem guten Weg bleiben. Natürlich mit einem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest im Glarnerland+, das uns in Sachen Werbung keine Sorgen bereitet.

Das Reglement Werbung ist auf der Website [esv.ch](http://esv.ch) aktuell und der jeweilige Vertreter des Teilverbandes steht den Mitgliedern für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüssen

*Ollon, 13. Dezember 2024*  
*Präsident Werbekommission ESV*  
*Jean-Christian Althaus*

# JAHRESRECHNUNG EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND

	Rechnung 2024		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>								
DVD, Druckschriften		940.55		3 766.50		4 000.00		4 000.00
Teilverbände		1 800.00		1 800.00		1 800.00		1 800.00
Bergkranzfeste		14 103.20		14 636.00		12 000.00		12 000.00
Werbeabgaben		334 672.35		325 233.48		280 000.00		335 000.00
Einnahmen Bussen		1 500.00		–		–		–
Beiträge Sportverbände u. BASPO*		170 800.00		292 040.00		165 000.00		165 000.00
Schwingerkalender u. Jahrbuch Schwingen		16 654.50		12 875.00		15 000.00		10 000.00
SRF Übertragungsrecht		172 960.00		172 320.00		172 320.00		172 320.00
Migros Nachwuchsförderung		43 240.00		43 080.00		43 080.00		43 080.00
Sponsoring Allgemein		–		10 770.00		2 000.00		30 000.00
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter		652 213.80		471 036.72		550 000.00		432 100.00
Mandate Geschäftsstelle		77 832.00		88 314.00		75 000.00		75 000.00
Übriger Ertrag		5 666.75		5 925.70		1 000.00		1 000.00
Ertragsminderungen Debitorenverluste		–		–323 100.00		–		–
Ertragsminderungen MWST		–69 683.57		–41 925.25		–50 000.00		–50 000.00
Spesen, Sitzungen und Kommissionen ZV/AV-Büro	66 422.25		62 703.15		70 000.00		65 000.00	
Spesen, Sitzungen TK ESV	12 370.25		23 433.90		40 000.00		30 000.00	
Spesen, Sitzungen Medienkommission	1 971.80		2 484.80		20 000.00		10 000.00	
Spesen Sitzungen Werbekommission	7 196.90		5 788.50		8 000.00		7 000.00	
Kampfrichter Ausbildung, Film	54 243.35		50 248.25		70 000.00		60 000.00	
Antidoping	2 547.90		2 905.50		5 000.00		4 000.00	
Schwingerkalender u. Jahrbuch Schwingen	21 228.15		12 265.50		15 000.00		10 000.00	
Bergkranzfeste	–		18 063.00		12 000.00		12 000.00	
Bundesamt für Sport	2 740.00		–		–		–	
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter	23 666.60		14 104.65		25 000.00		15 000.00	
Jungschwingerwesen	76 116.35		97 151.35		90 000.00		110 000.00	
Abgabe an Teilverbände	122 103.15		–		50 000.00		108 000.00	
Abgaben an Teilverbände aus Werbeeinnahmen	154 000.00		154 000.00		110 000.00		110 000.00	
Jahrbuch Schwingen	68.40		11 689.20		–		10 000.00	
Abgeordnetenversammlung	40 953.70		47 651.30		45 000.00		45 000.00	
Kostenanteil Fernsehen	38 921.00		34 558.00		35 000.00		35 000.00	
Übriger Aufwand	1 562.50		17 945.40		20 000.00		15 000.00	
ENST Sion 2024	9 000.00		–		–		–	
<b>Aufwand / Ertrag</b>	<b>635 112.30</b>	<b>1 422 699.58</b>	<b>554 992.50</b>	<b>1 076 772.15</b>	<b>615 000.00</b>	<b>1 271 200.00</b>	<b>646 000.00</b>	<b>1 231 300.00</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>359 233.70</b>		<b>413 189.75</b>		<b>425 000.00</b>		<b>468 000.00</b>	

## \* Zusammensetzung Beiträge Sportverbände u. BASPO

Beitrag Bundesamt für Sport	68 300.00	65 000.00
Beitrag Sportförderung Schweiz (Swiss Olympic)	102 500.00	125 000.00
Beitrag Swiss Olympic Revitalisierungsprojekt		103 000.00

	Rechnung 2024		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Raumaufwand	8844.20		9401.40		10000.00		10000.00	
Fahrzeuge	8639.50		9261.45		8000.00		10000.00	
Sachversicherungen, Rechstkosten, Abgaben	5440.05		7095.95		15000.00		12000.00	
Verwaltungsaufwand	38692.25		43414.74		30000.00		30000.00	
Informatikaufwand	146566.39		114791.80		120000.00		135000.00	
Werbeaufwand / Ehrungen / Todesfälle	9830.40		21094.60		20000.00		20000.00	
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>218012.79</b>		<b>205059.94</b>		<b>203000.00</b>		<b>217000.00</b>	
Finanzaufwand	207.00		209.65		500.00		500.00	
Finanzertrag		21174.09		18520.35		15000.00		15000.00
Abschreibung Ranglistenprogramm RP23	52999.00		51644.20		25000.00		-	
Abschreibung Fahrzeuge	42998.00		-		-		-	
Bildung Rückstellung Schwingfeste	100000.00		-		-		-	
Auflösung Rückstellung Schwingfeste		-		150000.00		-		100000.00
Steuern	10.60		3158.80		2000.00		2000.00	
<b>Verlust</b>	<b>35300.28</b>		<b>17037.66</b>		<b>15700.00</b>		<b>12800.00</b>	
<b>Gewinn</b>								
	1443873.67	1443873.67	1245292.50	1245292.50	1286200.00	1286200.00	1346300.00	1346300.00

**BILANZ**

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH40 0630 0016 9510 5650 4	1944306.09		1888795.93	
Raiffeisenbank CH 62 8080 8001 3692 0782 3/CHF	500355.37		383427.20	
Debitoren	2972.75		38619.75	
Kapitalanlagen	104435.30		4385.75	
Verrechnungssteuer	14489.97		6471.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5569.75		12583.25	
Mobile Sachanlagen	3.00		53001.00	
Betriebsfremdes Vermögen	379750.90		373144.25	
Kreditoren		229407.55		188341.40
ESTV / MWST-Abrechnung		56896.32		29721.35
Passive Rechnungsabgrenzungen		39831.50		59179.05
Rückstellungen Eidg. Schwingfest Mollis 2025		100000.00		-
Rückstellungen Fonds		380405.40		373144.25
Eigenkapital Eidg. Schwingerverband		2110042.08		2093004.42
Gewinn		35300.28		17037.66
	2951883.13	2951883.13	2760428.13	2760428.13
Vermögen per 31.12.2023	2110042.08		2093004.42	
Vermögen per 31.12.2024	2145342.36		2110042.08	
Vermögenszunahme	35300.28		17037.66	

**Der Ressortleiter Finanzen André Sigrist gibt euch bei Fragen zu den Rechnungen ESV gerne Auskunft**  
**Email: praesident@isv.ch**  
**Mobile: 079 684 60 90**

**Le chef du département des finances, André Sigrist, se fera un plaisir de répondre à toutes vos questions concernant les comptes de l'AFLS**  
**Email: praesident@isv.ch**  
**Mobile: 079 684 60 90**

## UNTERSTÜTZUNGSFONDS ESV

### ERFOLGSRECHNUNG 2024

Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen  
 Beitrag an Unterstützungsfonds  
 Zinsertrag  
 Gewinn

Aufwand	Ertrag
2 000.00	
	5 000.00
	1 901.30
4 901.30	
6 901.30	6 901.30

### BILANZ 2024

Valiant Bank CH87 0630 0016 9510 5750 1  
 Guthaben Verrechnungssteuer  
 Vermögen

Aktiven	Passiven
226 747.65	
654.50	
	227 402.15
227 402.15	227 402.15

Vermögen per 31.12.2023  
 Vermögen per 31.12.2024  
 Vermögenszunahme

222 500.85
227 402.15
4 901.30

Stalden/Oberkirch, 12. Februar 2025

Finanzen ESV: André Sigrist  
 Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH

## UNSPUNNENFONDS DR. MAX BEER-BRAWAND

### ERFOLGSRECHNUNG 2024

Beitrag Dr. Max-Beer-Bravand Stiftung  
 Zinsertrag  
 Gewinn

Aufwand	Ertrag
	2 232.65
	127.20
2 359.85	
2 359.85	2 359.85

### BILANZ 2024

Valiant Bank CH54 0630 0016 9510 5761 0  
 Vermögen

Aktiven	Passiven
153 003.25	
	153 003.25
153 003.25	153 003.25

Vermögen per 31.12.2023  
 Vermögen per 31.12.2024  
 Vermögenszunahme

150 643.40
153 003.25
2 359.85

Stalden/Oberkirch, 12. Februar 2025

Finanzen ESV: André Sigrist  
 Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH



## Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir am 12. Februar 2025 die folgenden Jahresrechnungen per 31.12.2024 geprüft.

1. **Jahresrechnung des Eidg. Schwingerverbandes ESV**  
Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 35'300.28 ab. Das Vermögen beläuft sich somit auf Fr. 2'145'342.36.
2. **Jahresrechnung des Unspunnenfonds der Dr. Max Beer-Brawand-Stiftung**  
Der Fonds weist einen Gewinn von Fr. 2'359.85 aus. Das Vermögen beträgt somit Fr. 153'003.25.
3. **Jahresrechnung des Unterstützungsfonds des Eidg. Schwingerverbandes ESV**  
Der Fonds weist einen Gewinn von Fr. 4'901.30 aus. Das Vermögen beträgt somit Fr. 227'402.15.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Bei unserer Revision stellten wir fest, dass bei den geprüften Jahresrechnungen:

- die Buchführung, die Bilanz und die Erfolgsrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen
- die Buchführung ordentlich und vollständig ist
- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen
- die Bestände korrekt ausgewiesen sind

Wir empfehlen den Abgeordneten des Eidg. Schwingerverbandes, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen sowie dem Ressortleiter Finanzen und dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Dem Ressortleiter Finanzen André Sigris, der Rechnungsführerin Vitali Treuhand GmbH, der Geschäftsstelle und dem gesamten Zentralvorstand danken wir für ihre grosse und uneigennützig geleistete Arbeit.

Ersigen, 12. Februar 2025

### Die Rechnungsrevisoren:

Stefan Sempach (Alchenstorf)

Patrik Straumann (Hölstein)

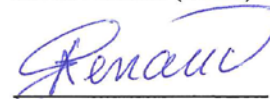
Simon Renaud (Gimel)



1. Rechnungsrevisor



2. Rechnungsrevisor



3. Rechnungsrevisor



## Rapport des vérificateurs

En tant que vérificateurs des comptes, nous avons examiné le 12 février 2025 les comptes annuels au 31.12.2024 suivants :

1. **Comptes de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**  
Ceux-ci se terminent par un bénéfice de Fr. 35'300.28. La fortune se monte ainsi à Fr. 2'145'342.36.
2. **Compte du fonds d'Unspunnen de la fondation Dr. Max Beer-Brawand** Le fonds montre un bénéfice de Fr. 2'359.85. La fortune se monte ainsi à Fr. 153'003.25.
3. **Compte du fonds de soutien de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**  
Le fonds montre un bénéfice de Fr. 4'901.30. La fortune se monte ainsi à Fr. 227'402.15.

Le contrôle a été planifié et réalisé de manière à assurer que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives. Nous avons examiné par sondage les éléments probants justifiant les montants et les informations contenus dans les comptes.

Au cours de notre révision, nous avons constaté que :

- les documents comptables, le bilan et le compte de résultat sont conformes aux principes comptables ainsi qu'aux statuts
- les comptes sont corrects et complets
- les documents concordent avec les écritures
- les soldes sont correctement identifiés

Nous recommandons aux délégués de l'Association fédérale de lutte suisse d'approuver les présents comptes annuels et de donner décharge au responsable des finances ainsi qu'au comité central.

Nous tenons à remercier le responsable des finances André Sigrist, le responsable de la comptabilité Vitali Treuhand GmbH, le secrétariat central et l'ensemble du comité central pour le grand travail accompli.

Ersigen, le 12 février 2025

### Les vérificateurs des comptes :

Stefan Sempach (Alchenstorf)

Patrik Straumann (Hölstein)

Simon Renaud (Gimel)

Réviseur 1

Réviseur 2

Réviseur 3

## VERWENDUNGSZWECK WERBEEINNAHMEN ESV 2024

	Aufwand	Ertrag
Gewinnvortrag aus 2023		1 290.11
Eidgenössischer Schnupperschwingertag	25 400.00	
Beitrag an Nachwuchstrainingslager Teilverbände	25 000.00	
Spesen, Sitzungen TK Jungschwinger, J+S	51 116.35	
Spesen, Sitzungen Werbekommission, Rekurskommission	7 196.90	
Verrechnung Aufwand Kampfrichterausbildung; Film (30%)	15 074.50	
Verrechnung Aufwand Antidoping (50%)	1 273.95	
Verrechnung Verwaltungs- und Informatikaufwand (7%)	40 407.25	
Verrechnung Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen (50%)	5 000.00	
Abgabe an Teilverbände für Förderung Nachwuchs	154 000.00	
Abschreibungen Ranglistenprogramm (30%)	15 899.70	
Aufwand ENST Sion	9 000.00	
Unterstützung Migros Genossenschaftsbund Nachwuchsförderung ESV		43 240.00
Einnahmen Werbeabgaben		334 675.35
Ertragsminderungen MwSt		-30 611.15
Verlustvortrag für 2024	-2 064.45	
	347 304.20	347 304.20

Stalden, 12. Februar 2025

Ressort Finanzen ESV: André Sigrist



## GENOSSENSCHAFT HILFSKASSE ESV

### BILANZ PER 31. DEZEMBER

Anhang

2024

2023

#### Aktiven

Kassa		9.75	9.75
ZKB Gossau		155 252.56	169 176.53
ZKB Wetzikon		225 116.92	191 887.86
ZKB Kontokorrent		39 062.04	159 280.55
<b>Total flüssige Mittel</b>		<b>419 441.27</b>	<b>520 354.69</b>

Verrechnungssteuer-Forderungen		31 839.25	16 114.43
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 109.00	2 712.15
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>		<b>32 948.25</b>	<b>18 826.58</b>

**Total Umlaufvermögen** **452 389.52** **539 181.27**

Wertschriften	1.2	1 808 116.00	1 409 691.12
Wertberichtigung Wertschriften	1.2	-31 878.00	-83 743.12
Festgeldanlagen		600 000.00	600 000.00
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>2 376 238.00</b>	<b>1 925 948.00</b>

Liegenschaft Gossau		1 010 000.00	1 010 000.00
Liegenschaft Wetzikon		3 420 000.00	3 420 000.00
Mobilien		1.00	1.00
<b>Total Sachanlagen</b>	1.1	<b>4 430 001.00</b>	<b>4 430 001.00</b>

**Total Anlagevermögen** **6 806 239.00** **6 355 949.00**

**Total Aktiven** **7 258 628.52** **6 895 130.27**

#### Passiven

Kreditoren		20.00	15.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		82 941.20	60 258.00

**Total kurzfristiges Fremdkapital** **82 961.20** **60 273.00**

Rückstellung Schadenfälle		250 000.00	250 000.00
---------------------------	--	------------	------------

**Total langfristiges Fremdkapital** **250 000.00** **250 000.00**

**Total Fremdkapital** **332 961.20** **310 273.00**

**Hilfsfonds** 2.1 **531 708.55** **540 228.55**

Mindestkapital (Grundkapital)	3 000 000.00	3 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	700 000.00	680 000.00
Freiwillige Gewinnreserven	2 344 628.72	2 012 302.27
Jahresgewinn	349 330.05	352 326.45
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6 393 958.77</b>	<b>6 044 628.72</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7 258 628.52</b>	<b>6 895 130.27</b>

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Anhang	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Schwingerprämien		163 470.00	165 490.00
Prämienzuschüsse		40 000.00	40 000.00
Festzuschüsse		35 980.00	36 120.00
Erlös Schwingerausweise		1 280.00	780.00
<b>Total Ertrag Versicherungswesen</b>		<b>240 730.00</b>	<b>242 390.00</b>
Verwaltungsaufwand		-66 471.75	-53 108.94
Beiträge zur Unfallverhütung		-15 000.00	-6 635.00
Schadensauszahlungen		-151 972.10	-128 228.60
<b>Total Aufwand Versicherungswesen</b>		<b>-233 443.85</b>	<b>-187 972.54</b>
<b>Total Erfolg Versicherungswesen</b>		<b>7 286.15</b>	<b>54 417.46</b>
Dividenden- und Zinserträge		42 636.94	32 652.58
Depotgebühren Wertschriften		-5 731.30	-4 873.00
Nicht realisierter Bucherfolg Wertschriften		11 365.49	36 768.00
Realisierter Wertschriftenerfolg		75 510.88	0.00
<b>Total Finanzertrag</b>		<b>123 782.01</b>	<b>64 547.58</b>
Ertrag Liegenschaft Gossau (300)		161 077.25	156 069.70
Ertrag Liegenschaft Wetzikon (310)		221 359.40	205 160.45
Aufwand Liegenschaft Gossau (400)		-55 315.72	-27 971.20
Aufwand Liegenschaft Wetzikon (410)		-68 859.04	-58 719.55
Prämienzuschüsse Versicherungswesen		-40 000.00	-40 000.00
Allgemeine Unkosten		0.00	-1 177.99
<b>Total Liegenschaftenerfolg</b>		<b>218 261.89</b>	<b>233 361.41</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>349 330.05</b>	<b>352 326.45</b>

**ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES JAHRESGEWINNS**

Die Verwaltungskommission schlägt vor, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn	
Zuweisung in die gesetzliche Reserve	
Zuweisung in die freie Reserve	
<b>Total Verwendung Jahresgewinn</b>	

**PROPOSITION D’AFFECTATION DU BÉNÉFICE DE L’ANNÉE**

La commission de gestion propose d’affecter le bénéfice de l’exercice comme suit:

Bénéfice de l’année	
Allocation à la réserve légale	
Allocation à la réserve libre	
<b>Total affectation du bénéfice de l’année</b>	

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	349 330.05	352 326.45
	20 000.00	20 000.00
	329 330.05	332 326.45
<b>Total</b>	<b>349 330.05</b>	<b>352 326.45</b>

## ANHANG PER 31. DEZEMBER 2024

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

#### 1.1 Liegenschaften

Die Liegenschaften sind zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrenden Aufwendungen und abzüglich Abschreibungen bilanziert. Da die Marktwerte über den Buchwerten liegen, wurde in den letzten Jahren auf die Vornahme von Abschreibungen verzichtet.

#### 1.2 Wertschriften

Die Wertschriften werden zu den Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bewertet.

	2024	2023
Marktwert per Bilanzstichtag	1 788 395.00	1 325 948.00

### 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

#### 2.1 Hilfsfonds

Der Hilfsfonds wird getrennt vom Versicherungsgeschäft geführt. Die Spenden sowie die von der Verwaltungskommission beschlossenen Leistungen werden dem Fonds direkt gutgeschrieben bzw. belastet:

	2024	2023
Spenden zugunsten Hilfsfonds	15 180.00	15 170.00
Leistungen aus Hilfsfonds	-23 700.00	-10 249.50
Zunahme/Abnahme Hilfsfonds	<b>-8 520.00</b>	<b>4 920.50</b>

### 3. Anzahl Mitarbeitende

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

## REMARQUES AU 31 DÉCEMBRE 2024

### 1. Informations sur les principes appliqués dans les comptes annuels

Les comptes annuels présentés ont été établis conformément aux dispositions du droit suisse, notamment aux articles sur la comptabilité commerciale et l'information financière (art. 957 à 962 CO).

Les principes suivants ont été appliqués dans les comptes annuels :

#### 1.1 Immobilier

Les biens immobiliers sont comptabilisés à leur coût d'acquisition, majoré des frais d'accroissement de la valeur et diminué des amortissements. Comme les valeurs marchandes sont supérieures aux valeurs comptables, aucune diminution de la valeur n'a été effectuée ces dernières années.

#### 1.2. Titres

Les titres sont évalués au plus bas du coût d'acquisition ou de la valeur de marché.

	2024	2023
Valeur de marché à la date de clôture du bilan	1 788 395.00	1 325 948.00

### 2. Informations et notes sur les postes du bilan et du compte de résultat

#### 2.1 Fonds de secours

Le fonds de secours est géré séparément de l'activité de l'assurance. Les dons et les prestations fournies par la commission de gestion sont crédités ou débités directement du fonds :

	2024	2023
Dons en faveur du fonds de secours	15 180.00	15 170.00
Prestations imputées au fonds de secours	-23 700.00	-10 249.50
Evolution du fonds de secours	<b>-8 520.00</b>	<b>4 920.50</b>

### 3. Nombre de collaborateurs

La société n'emploie pas de personnel.

